

Gemeindespiegel BLENDER



November 2022
Ausgabe 93



Anja Winter



Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



Bei allen Fragen rund um 's Auto

Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Sachverständigenbüro
Gerhard Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

JÜREEN VOSS



Ihr Partner
für Wärme
und Bäder!

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (0 42 04) 72 46
27321 Thedinghausen • www.voss-lunsen.de

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser natürlich aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld



Redaktion: Volker Gefeke
E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

Fotothema:

„Schottland“

...sie sind wieder auf Tour!

„Charlie“ Charlas Neumann und Klaus Witte aus Blender touren mit dem Wohnmobil immer mal durch Europa - dieses mal war vom 25.05.2022 – 02.06.2022 Schottland das Ziel:

Die Stationen: Start um 06.20 Uhr am alten Feuerwehrhaus in Blender. Über Holland mit der Fähre nach Harwich in England. Am späten Abend angekommen, haben wir die erste Nacht auf der Insel auf dem Stellplatz und in einer uralten Kneipe in Colchester verbracht. Über Colchester und Cambridge, Eymouth nach Edinburgh, einer sehr schönen alten Stadt, mit regen Straßenverkehr. Nach dem Frühstück geht es heute von Edinburgh nach Inverness und weiter zum Loch Ness.

Hier angekommen, haben wir nach einer kurzen Besichtigung der Umgebung und Aufrischung der Vorräte den Tag mit einem Grillabend beendet. Nachdem wir unsere fahrende Unterkunft wieder klar hatten, haben wir den Loch Ness besichtigt. Wir sind einmal komplett um den See gefahren. Danach ging es dann über Fort Augustus, wo wir den Kaledonischen Kanal besichtigt haben, weiter Richtung Glencoe, Dahlwhinnie, Pitlochry nach Helensburgh. Hier gab es auch den ersten schottischen Whisky nach einem Abendspaziergang.

Es geht weiter von Garelochhead Helensburgh nach Glasgow. Hier machen wir einen Stadtrundgang durch Glasgow. Nach der Besichtigung der alten Stadt Dumfries, in der sehr viele Gebäude leer stehen, geht es weiter über Gretna, wo auch die Barnard Castle zu sehen ist nach Nottingham.



Nach dem Frühstück und einen Stadtbummel durch Nottingham geht's weiter Richtung Fähre zur Heimat. Am Abend sind wir schließlich wieder auf dem Stellplatz, auf dem wir schon die erste Nacht verbracht hatten. Heute allerdings nicht ohne, ein leckeres Fassbierchen, welches extra zum Thronjubiläum der Queen Elisabeth gebraut wurde, zu genießen. Früh um viertel nach Sechs starten wir zur Fähre Harwich – Hoek van Holland. Kurz vor der Ankunft in Holland, können wir die unzähligen Frachtschiffe sehen, die vor Rotterdam auf Reede liegen und auf Ihre Abfertigung warten. Zwanzig Minuten vor Mitternacht sind wir zurück in Blender.

Wir haben auf unserer Reise eine Strecke von 3230 km (ohne Fährstrecken) zurückgelegt (siehe Fotothema im Innenteil).

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
24. Jahrgang • Ausgabe 93
November 2022

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich; Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Blender

Herausgeber:
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Kirchweg 1a
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Layout: Silke Wolters + Volker Gefeke

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Titelbild:
Klaus Witte + Charlas Neumann

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Januar 2023**

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com. Texte zur Kirchengemeinde mailen Sie bitte an silkewolters@gmx.de

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) Andacht zur Jahreslosung 2023

Es ist heiß. Unerträglich heiß. Denn sie ist in die Wüste geflohen. Weg von den Demütigungen. Schwanger ist sie. Und weiß nicht mehr weiter. Da tritt ein Engel zu ihr und sie, die bislang nur die namenlose Magd war, wird vom Boten Gottes mit ihrem Namen angesprochen: Hagar. Ein Name gibt Würde und verleiht Ansehen. Und manchmal sind Namen auch sprechend. Wie der Name Hagar. Übersetzt heißt er: Fremde.

Wer ist Hagar, diese Frau, die erste weibliche Gestalt der Bibel, die von Gott durch einen Engel angesprochen wird? Sie ist eine Ägypterin, die als Magd bei Sarah und Abraham, den Erzeltern Israels, lebt. Da Sarah bislang kinderlos geblieben ist, gibt sie ihre Magd ihrem Mann Abraham, damit er „zu ihr gehe“. Ein üblicher Brauch im Alten Orient: Kann die Herrin kein Kind bekommen, schläft ihr Mann mit der Magd. Im Schoß der Herrin bekommt die Magd ihr Kind und das Neugeborene gilt als legitimer Erbe. Quasi eine Art „Leihmutter“ soll Hagar sein. Für uns heute ein mehr als befremdlicher Brauch.

Es kommt zu Konflikten. Die schwangere Hagar flieht noch vor der Geburt, weil sie die Demütigungen ihrer Herren nicht mehr erträgt. So findet der Engel sie in der Wüste und spricht sie an: „Hagar, wo kommst du her und wo willst du hin?“ So beginnt das Gespräch zwischen der Frau und dem Boten Gottes. Manchmal braucht es vielleicht nicht mehr als diese

Frage an einen verzweifelten Menschen: „Wie geht es dir und was hast du vor?“

Der Engel sagt Hagar zu, dass sie einen Sohn gebären wird, dessen Name „Ismael“ sein soll. Wieder ein sprechender Name, denn übersetzt heißt er: Gott hört. Hagar wird wieder zurückkehren zu Sarah und Abraham. Aber vorher nennt sie Gott bei Namen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Noch ein sprechender Name in dieser wunderbaren Geschichte, in der Gott hört und sieht und sich der Fremden annimmt. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Die Worte dieser Frau begleiten uns durch die nächsten zwölf Monate: Hagar legt ein ganz persönliches Glaubensbekenntnis ab. Und lädt ein, diese Erfahrung zu teilen: Gott sieht mich.

Gesehen werden. Wahrgenommen, ernstgenommen werden. Das brauchen Menschen. „Mich sieht niemand“, höre ich manchmal als Klage. Oder: „Niemand sieht, was ich hier tue.“ Nicht gesehen zu werden, das kränkt und das ist der innere Motor für Konflikte. Nicht gesehen werden, das macht einsam und lässt Menschen in Not allein.

In Berthold Brechts Dreigroschenoper heißt es: „Denn die einen sind im Dunkeln, und die anderen sind im Licht. Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Dazu ist die Jahreslosung ein Gegenwort: Für Gott ist niemand im Dunkeln. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Der Engel Gottes wendet

sich gerade der Fremden zu. Gott sieht und hört ihr Elend.

Was sieht und hört Gott in diesem neuen Jahr 2023? Er sieht eine Welt in Unordnung und Krisen. Er sieht viele Menschen im Dunkeln. Als Christenmenschen vertrauen wir darauf: Gott hat durch die Geburt von Jesus Christus das Dunkel hell gemacht - so hören wir zu Weihnachten. Gott sieht uns liebevoll an und ist an unserer Seite. Gott lässt sein freundliches Angesicht leuchten über jedem Menschen. In den Augen Gottes wird niemand übersehen. Das kann auch unseren menschlichen Blick auf die Welt verändern. Es ermutigt dazu, dass auch wir auf andere mit dem Blick der Liebe und Barmherzigkeit schauen. Gerade auf die im Dunkeln. Wo sind in meinem Umfeld Menschen, deren innere oder äußere Not niemand wahrnimmt? Wo kann ich zeigen: „Ich sehe dich“? Wo kann ich helfen? Kein Mensch darf übersehen werden.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Das ist wahr. Aber wir vertrauen auf einen Gott, der sieht und hört und Menschen Halt gibt - und die nötige Orientierung, damit wir verantwortungsvolle Wege gehen können.

Ein gesegnetes Jahr 2023! Ihr

Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade

Doris Nageldesign

www.doris-nageldesign.de

 Nailsbydorisnageldesign

 Doris Nageldesign

Seestedter Weg 14
27337 Blender
Tel.: 015256746032

Füße
Nägel
Wimpern

 04204 8837

Wir sind für Sie da.

 **Sozialstation
Thedinghausen**

Respektvoll. Gepflegt werden

www.sozialstation-thedinghausen.de



Die neue Pfarramtssekretärin Sabine Renken stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Sabine Renken. Ich bin ausgebildete Steuerfachwirtin und seit dem 01.10.2022 ihre neue Pfarrsekretärin. Um mich ein wenig kennen zu lernen zu können, möchte ich mich Ihnen auf diesem Wege kurz vorstellen:

Ich wohne seit fast 20 Jahren mit meiner Familie in Kükenmoor, einem kleinen Ort in der Gemeinde Kirchlinteln. Nach der Geburt unserer vier Kinder, Niklas (18), Jan (16), Marie (15) und Luisa (11) war meine Familie für einige Jahre mein Lebensmittelpunkt. Seit ca. 12 Jahren gehe ich meiner Leidenschaft, der Musik, wieder nach. Ich bin zusammen mit einem Teil meiner Familie Musikerin im Flötenorchester „Vielharmonie Kirchlinteln“ und dort ehrenamtlich in der musikalischen Nachwuchsarbeit tätig.

Ab 2017 habe ich Urlaubs- und Krankheitsvertretungen in verschiedenen Gemeinden sowie in der Superintendentur des Kirchenkreises Verden übernommen.

men. Seit 2020 bin ich als Pfarrsekretärin in der Kirchengemeinde Wittlohe tätig. Neben meiner Anstellung hier in Blender bin ich auch ab dem 01.10.2022 in der Kirchengemeinde Lunsen im Kirchenbüro zu finden.

Ich freue mich über meine neuen beruflichen Herausforderungen und wünsche mir, dass ich meine bisherigen gesammelten Erfahrungen auch hier einbringen kann. Noch mehr freue ich mich aber auf neue Impulse aus Blender, Intschede und Oiste - und natürlich auch auf Sie.

Auf gute Zusammenarbeit!

Ihre
Sabine Renken



Foto: Silke Wolters



... gut zu wissen!

Das Pfarrbüro im Gemeindehaus Blender, Kirchweg 1 A ist nunmehr grundsätzlich am Dienstagvormittag und an jedem zweiten Freitagvormittag in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00 Uhr besetzt.

Nach dem Kirchenchor Blender/Lunsen... ...ist vor dem offenen Singtreff

Nachdem sich der Kirchenchor Blender/Lunsen aufgelöst hatte, wurde als neue Perspektive für alle Singbegeisterten und echte Alternative in der Region ein offener Singtreff für jedermann ins Leben gerufen. Die ehrenamtliche Leitung hat Frau Petra Holsten aus Intschede.

Getroffen wird sich in lockerer Runde jeden ersten Montag im Monat, jeweils um 16:30 Uhr. Die Veranstaltungsorte wechseln grundsätzlich zwischen Intschede und Lunsen. Wer also Lust am Singen volkstümlicher bzw. kirchlicher Lieder hat, kommt einfach um 16:30 Uhr zum jeweiligen Veranstaltungsort. Diese Termine sind ebenfalls im Internet unter www.kirche-blender.de veröffentlicht. Der Singtreff freut sich auf zahlreiche Gesangsbegeisterte!

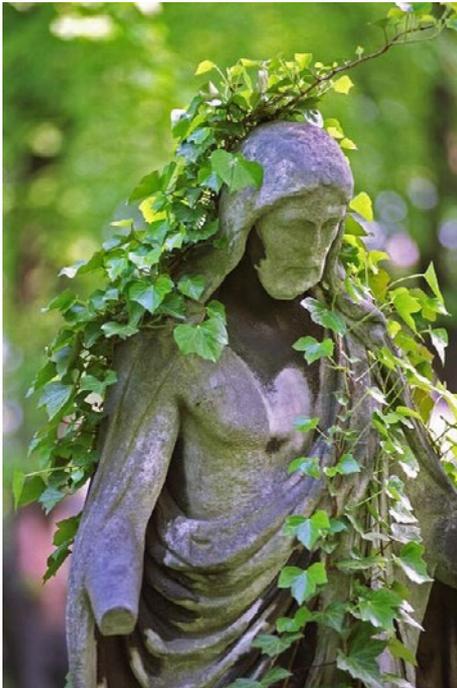
Übrigens: die nächste musikalische Runde startet am Montag, den 05. Dezember um 16:30 Uhr in Intschede. Wer also Lust darauf hat, eine Stunde adventliche

Lieder zu singen, ist herzlich willkommen!

Text: Silke Wolters
Foto: Sebastian Sievers



„Abschied von Rosenort“ Ein Gedicht von Ernst Regehr



„Dein Wille geschehe.“
So sprach ich stets gern,
als Not mir und Sorge
und Elend noch fern.
Wir waren zufrieden
und glücklich daheim,
und es war uns,
als müßt es immer so sein.

Da kam jener Morgen,
bespannt war der Treck,
der führen uns sollt
von der Heimat hinweg,
von unserem lieben und trauten Zuhaus,
hinweg in die Kälte,
in Nacht und in Graus.

„Lebt wohl und Gott schütz euch!“
es war mir zu schwer,
zu sprechen:
„Dein Wille geschehe, o Herr.“
Ich konnte nur sagen:
„Herr, muß es denn sein?
Nur das nicht, nur das nicht,
o Vater mein!“

Ich ging durch die Stuben,
mich sah alles so an,
so daß ich mich wirklich
nicht trennen kann:
Die Möbel, die Bilder, der volle Schrank,
die traute Ecke, die Ofenbank.
Hier verlebt ich

die schönen Jugendjahre;
hier stand meiner Eltern Totenbahre;
hier hab ich gelebt
und geliebt und geschafft,
mit aller Lust und all meiner Kraft.
Hier wollt ich auch bleiben,
bis einst ich auch sterbe
und alles dann meinen Kindern vererbe.

Dann begann sie zu schlagen,
die alte Uhr -
ein wenig zaghaft, o glaubt es mir nur!
Sie mahnte in pflichterfüllender Zucht:
Die Stunde ist da, die Stunde der Flucht.
Ich bäumte mich auf,
in Schmerz und in Pein:
„Mein Gott, mein Gott,
kann es möglich wohl sein?“
Mein Herz, es sträubt sich,
den Weg jetzt zu geh'n;
es kann den Allmächtigen
nicht mehr versteh'n.

Die Hähne kräh'n in den frühen Morgen.
Wer wird jetzt das liebe Vieh versorgen?
Die Kühe wollen gemolken sein.
Ich muß in den Stall, muß Futter streun.
Ich löse die Ketten,
streu Heu in den Gang;
sie treten drin rum;
so reicht es nicht lang.
So unsinnig alles.
Ach, Wasser fehlt noch.
Die Krippe ist voll,
und was fehlt jetzt noch?
Ein ganzer Sack Weizen fürs Federvieh,
so töricht gefüttert hab ich noch nie!

Ich lehne mich
ganz verstört an die Wand,
da kommt unser Kälbchen
und leckt mir die Hand.
Ich streichel es zart.
Was soll es bloß werden?
Das ist der Unfried
der Menschen auf Erden!
Ich schäm mich vorm Vieh,
daß ich 's lasse allein,
und kann es nicht glauben,
daß für immer 's soll sein.
Schon mahnt mich
ein Rufen vom Wagen her:
ich heb aus den Angeln

die Stalltür so schwer.
Hier könnt ihr hinaus,
wenn Feuer euch droht.
Ich schlepp mich zum Wagen.
Der Morgen glüht rot.
Die alte Linde am Vaterhaus
steckt grüßend die kahlen Äste aus.
Die Gärten und Äcker am Wegesrand,
die so vertraut und wohlbekannt,
verbergen ihr Antlitz
in Eis und in Schnee,
so leichenweiß vom Trennungsweh.

Vor vierhundert Jahren
war 's wüst hier und leer,
Sumpf, Morast und Tümpel
- ein Binsenmeer.
Man rief eure Väter aus Niederland,
da wurde gedeicht
und entwässert das Land.
Da wurde gepflügt und gesät und gebaut
und fest auf Gottes Hilfe vertraut.

Wir Felder, wir danken euch eure Müh,
wir trugen den Weizen,
wir nährten das Vieh.
Ihr habt uns bestellt
und gepflegt im Glück.
Was laßt ihr uns nun alleine zurück?
Wir werden veröden,
verwildern, vermodern.
Ringsum schon die Dörfer
im Flammenschein lodern.

So muß es doch sein,
was nie ich geglaubt,
die Augen voll Tränen,
gebeugte das Haupt.
Da drehen die Pferde,
wie gewohnt sie es waren
am Sonntag,
den Weg in die Kirche zu fahren.
Auch jetzt am Kreuzweg
gleich wieder ein.
Doch heute gibt es ein hartes Nein.
Ich grüß nur von ferne mein Gotteshaus;
ich grüß euch, ihr Lieben,
die ihr dort ruht aus.

Ich grüß dich, o Heimat,
du bleibst doch mein,
und will 's Gott,
werd ich bald wieder bei dir sein!

„Abschied von Rosenort“ Ein Gedicht von Ernst Regehr

Will 's Gott, will 's Gott
- o Vater, vergib
meine Zweifel. Hast du mich noch lieb?

Umwehet von Kälte,
Entbehrung und Not,
da trat in unsere Reihen der Tod.

Er schloß sich uns an,
und er blieb bei dem Treck
und nahm uns dann
unsere Lieben hinweg.

Es starben die Alten, die Kinderlein,
man grub sie schnell ein am Wegesrain.

Es heulten Granaten
und Bomben so schrill,
ich konnt es nicht glauben,
dass Gott es so will.

Wir haben keinen mehr aufgebahrt,
denn weiter ging unsere Fahrt.
Endlos der Weg, die Heimat entschwand,
behuet dich Gott, du mein Heimatland.

Endlos der Weg,
der die Fremde uns bringt,
endlos die Sehnsucht

im Herzen nachklingt.

Wir wandeln im Glauben
und jetzt nicht im Schau'n,
Herr lehr uns das eine,
das Gottvertrau'n.

Und lehr du mich sprechen
von Herzensgrund,
dass ich sprech mit dem Herzen
und nicht mit dem Mund:

"Dein Wille geschehe,
und nicht wie ich will."

So wird mein unruh'ges Herz doch still.

Und sind rau meine Wege
und dornenvoll,
ich weiss: du fuehrest
mich dennoch wohl.

Und kann ich auch jetzt
noch nicht alles erkennen,
warum ich must
von der Heimat lostrennen.

"Dein Wille geschehe,
Herr, lass mich nicht los!
Und einstmals im Sterben

nicht heimatlos!"
Dann strecke, o Herr,
nach mir deine Haende
und nimm mich zu dir:
dein Treck zu ende."

"Ich fuehre dich heimwaerts
mit sicherer Hand
ins Vaterhaus und ins Heimatland.
Und war auch im finsternen Tale dir nah
und fuehre dich recht,
denn mein Wille geschah."

Eines der ergreifendsten Dokumente über die Flucht der russischen Mennoniten im Zusammenhang mit dem Rückzug der deutschen Armee aus Russland nach dem zweiten Weltkrieg ist das Gedicht „Abschied von Rosenort“, aufgezeichnet am 24.1.1945 von Ernst Regehr, der der letzte Hirte dieser Gemeinde war.

„...eine bedrückende Aktualität...“ - eingereicht von Karl-Heinz Rengstorf aus Oiste



Füreinander da sein.

**Wir sind mit den
Menschen in unserer
Region verbunden.**

**Deshalb fördern wir
gemeinnützige Projekte
und das Zusammenleben
vor Ort.**

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Verden**

LEBEN SIE DEN UNTERSCHIED!

RÖPKE

EINRICHTUNGEN SEIT 1997

RÖPKE
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

Blender Hauptstrasse 30
27337 Blender
info@roepke-einrichtungen.de

roepke-einrichtungen.de

Konfirmationsjubiläen in Intschede Gold, Diamant, Eisen, Gnade und Kronjuwelen



Konfirmationsjahrgänge 1944, 1945 und 1946



Konfirmationsjahrgänge 1949, 1950 und 1951



Konfirmationsjahrgänge 1954, 1955 und 1956

Nachdem in diesem Jahr bereits in Blender Konfirmationsjubiläen gefeiert wurden, hat nun auch die Kirchengemeinde Intschede am 16. Oktober zum großen Gottesdienst geladen. Durch die Pandemie musste die Feierlichkeit im letzten

Jahr ausfallen und wurde nun nachgeholt. Mithilfe von Ulrike Stradtmann hatte Silke Wolters, die ehrenamtliche Organisatorin des Pfarrbüros, Adressen gesammelt und Einladungen verschickt. Gekommen sind 25 Jubilare, die ihre Golde-

ne, Diamantene, Eiserne, Gnadene und sogar ihre Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre) feierten.

Bei Ankunft konnten die Gäste alte Konfirmationsfotos ansehen, die Volker Wolters aus seiner Sammlung historischer Bilder präsentierte. Bei Silke Wolters meldeten sich die Gäste an und erhielten von den Kirchenvorständen Jürgen Clausen und Gerd Ranke eine Ansteckblume ihres Jahrgangs. Vor dem Gottesdienst entstanden noch Erinnerungsfotos und dann begann der Gottesdienst, in dem die Jubilare gesegnet wurden und das Heilige Abendmahl empfangen. Anschließend blieben noch viele zum Mittagessen und Kaffeetrinken im Gasthaus zur Post in Eitzendorf beisammen und unterhielten sich dort angeregt.

*Text: Sebastian Sievers
Fotos: Heiner Albrecht*



Konfirmationsjahrgänge 1959, 1960 und 1961



Konfirmationsjahrgänge 1969, 1970 und 1971

Übernachtung in der Oister Kirche Konfirmanden sind begeistert

„Guckt mal. Ich schlafe neben dem Taufbecken, an dem ich getauft worden bin.“, so eine Nachricht eines Konfirmanden per WhatsApp an seine Eltern. Die Konfirmandenaktion „Kirchenübernachtung in Oiste“ war ein voller Erfolg.

Treffen war um 18:00 Uhr, ein paar Spiele zum warm werden, dann erst einmal Pizzabacken und -essen in der Küche (Ja, es passen tatsächlich zehn Personen in diesen Raum!), Kirchenführung, Nachtspaziergang, Spielen und nach einer Nachtandacht schlafen in der Kirche. Am nächsten Morgen gab es noch

ein kleines Frühstück und dann ging es wieder nach Hause.

Alle Konfirmanden (acht Jungs aus Blender, Intschede und Oiste) waren begeistert. Mein Dank gilt den beiden Teamerinnen Freya Henke und Bele Hesse, die diese Aktion ermöglicht haben.

Gerne wieder!

*Claudia Clasen
Regionaldiakonin*

Foto: Silke Wolters



Kosten sparen - Klima schützen - Pfarrstelle attraktiv machen Das Pfarrhaus in Blender wird saniert.

Aufmerksamen Augen ist es vielleicht schon aufgefallen: Seit einigen Wochen ist das Pfarrhaus in Blender unbewohnt. Die bisherigen Bewohner haben eine neue Wohnung in Blender gefunden. Das Mietverhältnis wird zum Jahresende aufgehoben.

Dieses Timing der Veränderung könnte kaum besser sein! Denn der Kirchenvorstand Blender - unterstützt durch die Kirchenvorstände Intschede und Oiste - plant eine grundlegende Sanierung des Pfarrhauses. Viele Gründe sprechen dafür, dass eine Sanierung des Hauses zu diesem Zeitpunkt unabdingbar ist. Die Energiekosten steigen derzeit in unvorhersehbarer Weise. Das Pfarrhaus aus dem Baujahr 1969 ist aber energetisch nicht auf dem Stand, diese Kosten einigermaßen einzugrenzen. Gleichzeitig geht es natürlich nicht nur um eine dauerhafte Kostenreduktion, sondern vor allem um den ökologischen Aspekt, das Haus möglichst klimafreundlich umzugestalten. Diese Aufgabe wollen wir ernst nehmen und versuchen, unser Pfarrhaus so energiesparsam zu gestalten, wie es das Gebäude erlaubt.

Ein dritter Grund für die Pfarrhaussanierung ist, dass mit Pastor Sievers' Weg-

gang im Frühjahr 2023 die Pfarrstelle vakant wird. Für mögliche neue Stelleninhaber*innen ist aber die Wohnsituation ein wichtiger Faktor, sich für oder gegen eine Pfarrstelle zu entscheiden. Wir hoffen sehr darauf, dass die Vakanzzeit nicht allzu lange dauern wird. Um die Pfarrstelle für Bewerber*innen attraktiv zu machen, muss auch das Pfarrhaus auf einen modernen Standard gebracht werden. Momentan wird das Haus von einer alten Ölheizung beheizt, die Fenster sind nicht ausreichend gedämmt, das Dach und der Keller sind ebenfalls ungedämmt. Mit einer verstärkten Dämmung der Geschossdecken und der Außenwand und einem Tausch des Heizsyste-

ms soll das Haus in einen guten Zustand gebracht werden. Im Inneren stehen außerdem einige Verschönerungsmaßnahmen an.

Die Kosten für die Sanierung muss die Kirchengemeinde nicht allein tragen: Einen Großteil der Kosten wird der Kirchenkreis Verden tragen. Für den Eigenanteil der Kirchengemeinde Blender wurden in den letzten Jahren Rücklagen gebildet. Zugleich hoffen wir auf eine gute Spendenbereitschaft der Menschen vor Ort, denen die Zukunft des Pfarrhauses am Herzen liegt.

*Text: Sebastian Sievers
Foto: alt-blender.de - Aufnahmejahr 1971*



Überraschungen zum 24. Päckchen für 1,00 EUR



Damit in diesem Jahr am 3. Advent auf dem Gelände rund um die Blender Mühle stattfindenden Weihnachtsmarkt ausreichend gespendete und in weihnachtlichem Geschenkpapier verpackte Dinge angeboten werden können, bitten die Organisatorinnen Margret Claus und Elfriede Seidel um Abgabe entsprechender Päckchen. Diese können gerne auch gebrauchte, jedoch brauchbare Kleinigkeiten zum Inhalt haben. Geschenke für Kinder sollten bitte mit einem entsprechenden Hinweis „K“ versehen werden; gegebenenfalls ergänzt um die Angabe ob für Junge oder Mädchen.

Verkauft werden die gespendeten Päckchen für jeweils 1,00 EUR am 11. Dezember in der Mühlenscheune. Der Erlös aus dem Verkauf kommt erneut in vollem Umfang der eigenen Stiftung „Aus Liebe zum Ort“ zu Gute.

Fundsache Besitzer gesucht



Anfang Oktober wurde diese Armbanduhr auf dem Friedhof in Blender gefunden und beim Pfarrbüro im Gemeindehaus abgegeben.

Der Besitzer kann sich zu den üblichen Öffnungszeiten seine Uhr abholen.

Brot für die Welt 64. Aktion



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 64. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2022/2023. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Moment im Advent 01., 08., 15. und 22. Dezember



Jeweils um 17:30 Uhr an den Donnerstagsabenden vor den Adventsontagen findet auf dem Vorplatz des Gemeindehauses in Blender der sogenannte „Moment im Advent“ statt.

Für jeweils eine gute halbe Stunde soll die Möglichkeit gegeben werden, der Hektik der Vorweihnachtszeit mit Hilfe vorgetragener Texte und gemeinsamen Singens zu entfliehen. Jüngere und Ältere sind herzlich willkommen.

Kirchennachrichten In Kürze



+++ Der Kindergottesdienst ist am Samstag, den 10. Dezember um 15:00 Uhr im Gemeindehaus in Blender. +++

+++ Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal am Dienstag, den 13. Dezember um 15:00 Uhr im Gemeindehaus, um gemeinsam den Advent zu feiern. +++

+++ Der Gottesdienst am 2. Advent in Intschede wird auf den Samstagabend, 18:00 Uhr vorverlegt. +++

+++ Die Krippenspiele werden in Blender an Heiligabend um 15:30 Uhr, in Intschede am 4. Advent um 16:00 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Generalprobe und am 24. Dezember um 15:30 Uhr aufgeführt. In Oiste wird das Krippenspiel in der Christvesper um 18:30 Uhr aufgeführt. +++

+++ Am Sonntag, den 08. Januar wird Herr Pastor Sievers in einem Gottesdienst in Blender um 15:00 Uhr offiziell verabschiedet. +++

+++ Für Freitag, den 13. Januar plant die Lebendige Gemeinde einen Denkanstoß zum Thema „Lebenslieder“. +++

+++ Frau Pastorin Sievers wird am Samstag, den 14. Januar im Rahmen eines Abendgottesdienstes um 19:00 Uhr verabschiedet. +++

+++ Das nächste Seniorengeburts- tagskaffeetrinken ist am Dienstag, den 24. Januar um 15:00 Uhr. +++

Gottesdienste in unserer Region

Dezember 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. (Jes 11,6)

03.12.2022 - Samstag

Intschede, 18:00 Uhr, P. Sievers

04.12.2022 - 2. Advent

Riede, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley (Deckengottesdienst)
Lunsen, 10:30 Uhr, Pn. Sievers (Familiengottesdienst)
Lunsen, 18:00 Uhr, Theatergottesdienst mit der Speeldäl Morsum

10.12.2022 - Samstag

Lunsen, 19:00 Uhr, Pn. Sievers (Kerzenscheingottesdienst)

11.12.2022 - 3. Advent

Blender, 11:00 Uhr, P. Sievers (Begrüßung der Konfirmanden)

Riede, 09:30 Uhr, P. Sievers
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Prädikantin Göbber (op plattdütsch)
Lunsen, 19:00 Uhr, Andacht für „Sternenkinder“

17.12.2022 - Samstag

Thedinghausen, Weihnachten auf dem Weg

18.12.2022 - 4. Advent

Intschede, 16:00 Uhr, öffentliche Generalprobe Krippenspiel
Lunsen, 10:00 Uhr, Pn. Sievers & P.i.R. Dallmeyer (regionaler GD)
Thedinghausen, 15:00 Uhr, Kirchenkino

24.12.2022 - Heiligabend

Blender, 15:30 Uhr, P. Sievers (mit Krippenspiel)
Blender, 23:00 Uhr, P. Sievers
Intschede, 15:30 Uhr, Ehrenamtliche (Krippenspiel)
Intschede, 17:00 Uhr, P. Sievers
Oiste, 18:30 Uhr, P. Sievers (mit Krippenspiel)
Riede, 15:30 Uhr
Riede, 17:00 Uhr
Riede, 22:30 Uhr
Thedinghausen, 15:30 Uhr
Thedinghausen, 17:00 Uhr
Thedinghausen, 22:00 Uhr
Lunsen, 15:30 Uhr
Lunsen, 17:00 Uhr
Lunsen, 22:30 Uhr

25.12.2022 - 1. Weihnachtstag

Intschede, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke (regionaler GD)
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke

26.12.2022 - 2. Weihnachtstag

Thedinghausen, 10:00 Uhr, Pn. Schley (regionaler GD)

30.12.2022 - Samstag

Thedinghausen, 18:00 Uhr, Pn. Schley (Taizé-Gottesdienst)

31.12.2022 - Altjahresabend

Oiste, 18:00 Uhr, P. Sievers
Riede, 18:00 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 17:00 Uhr, Pn. Schley
Lunsen, 16:30 Uhr, Pn. Sievers

Januar 2023

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. (Gen 1,31)

01.01.2023 - Neujahrstag

Blender, 17:00 Uhr, P. Sievers (regionaler GD)

08.01.2023 - 1. Sonntag nach Epiphania

Blender, 15:00 Uhr, Sup. Steinhausen (Verabschied. P. Sievers)
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke (Express-Decken-GD)

14.01.2023 - Samstag

Lunsen, 19:00 Uhr, Verabschiedung Pn. Sievers

15.01.2023 - 2. Sonntag nach Epiphania

Intschede, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 11:00 Uhr

22.01.2023 - 3. Sonntag nach Epiphania

Oiste, 11:00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer
Riede, 09:30 Uhr, P.i.R. Dallmeyer
Thedinghausen, 11:00 Uhr (Vorstellungsgottesdienst)

29.01.2023 - Letzter Sonntag nach Epiphania

Blender, 11:00 Uhr, Pn. Schley
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Schley
Lunsen, 09:30 Uhr

Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. (Gen 21,6)

05.02.2023 - Septuagesimae

Intschede, 11:00 Uhr
Riede, 18:00, Pn. Schley
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley (Express-Decken-GD)

11.02.2023 - Samstag

Lunsen, 19:00 Uhr, Kerzenscheingottesdienst

12.02.2023 - Sexagesimae

Oiste, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 11:00 Uhr

19.02.2023 - Estomihi

Blender, 11:00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer
Riede, 09:30 Uhr, P.i.R. Dallmeyer
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley (Express-Decken-GD)

25.02.2023 - Samstag

Thedinghausen, 18:00 Uhr, Taizé-Gottesdienst

26.02.2023 - Invokavit

Intschede, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke
Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke
Thedinghausen, 11:00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst
Lunsen, 09:30 Uhr

Dieser Plan gilt unter der Voraussetzung, dass die Kirchen geöffnet sind und wir Gottesdienste feiern dürfen. Da es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, informieren Sie sich bitte in der Tageszeitung oder auf der Webseite www.kirche-blender.de

Ansprechpartner

Das Letzte

So erreichen Sie uns		
Wer Was	Anschrift Erreichbarkeit Konten	Telefon E-Mail
Pfarramt Blender	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di.: 09:00 - 12:00 Uhr und Do.: 14:00 - 17:00 Uhr	04233 411 sebastian.sievers@evlka.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Sabine Renken: Di. und jeden 2. Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr	04233 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahsen Oiste: Heinrich Meyer	04233 411 04233 704 04233 942071 04233 218
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347), Helga Hustedt (689), Birgit Stöver (2171509) Intschede: Dunja von Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	04233 942970 04233 1493
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	04233 8156 04233 1498
Regionale Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	04233 1753
Spendenkonto der Kirchengemeinden	IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Hier finden Sie Hilfe		
Wer Was	Anschrift Erreichbarkeit Konten	Telefon E-Mail
Diakonisches Werk Kirchenkreis / Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	04231 800430 dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Do.: 13:00 - 16:30 Uhr	04231 82812
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags: 15:00 - 19:00 Uhr	0800 1110333
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	04231 5655
Hospizkreis Verden e.V.	Am Holzmarkt 13, 27283 Verden Sprechstunde Montags von 16:00 - 18:00 Uhr Informationen zum Traufercafé über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	0151 18600274 04231 61191 04231 9566095
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Straße 31, 27321 Thedinghausen Mo. - Do.: 08:30 - 11:30 Uhr und Do.: 15:00 - 18:00 Uhr Spenden: IBAN DE52 2915 2670 0019 5333 30 Verwendungszweck „Diakonisches Warenhaus“	01525 9494730

Hinweise zur Besuchsregelung bei den Geburtstagen

Im Gemeindespiegel gratulieren wir jeweils denjenigen, die in den kommenden Monaten 75 Jahre und älter werden. Weiterhin werden alle Jubilare ab dem 75. Geburtstag zum Senioren-Geburtstagskaffee eingeladen. Geburtstagsbesuche (zum 80. und ab dem 85. Geburtstag entweder durch den Pastor oder ein Kirchenvorstandsmitglied) finden zur Zeit wieder statt. Allerdings könnte aufgrund der dann aktuellen Corona-Lage das Kaffeetrinken bzw. der Besuch ausfallen.



Blender Bildkalender 2023 erschienen

Der beliebte Bildkalender der Gemeinde Blender ist ab sofort wieder erhältlich. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Luftbilder“.

Um 1953 wurden in der Gemeinde Blender eine Vielzahl von Luftbildern erstellt. Sie zeigen grundsätzlich ein Gebäude in der Schrägansicht von oben. Diese Luftbilder wurden damals an die Eigentümer der abgebildeten Gebäude verkauft. Im Rahmen meiner Hausbesuche kommen diese Bilder immer wieder zum Vorschein und wurden von mir für unser Heimatarchiv www.alt-blender.de gescannt.

Nach rund 70 Jahren sind diese Luftbilder ein einzigartiger Schatz, da die Gebäude vielfach in ihrer Ursprünglichkeit dargestellt sind. So lassen sich zum Beispiel alte Fachwerkteile oder auch unbebaute Flächen im Umfeld (Garten, Freiland) erkennen. Bauliche Veränderungen seit damals bis zum heutigen Tage werden so deutlich.

Die Luftbilder aus Blender stammen aus 1966 und wurden anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Pflugfabrik Röwer & Co. angefertigt. Sie zeigen im Gegensatz zu den anderen Luftbildern einen viel größeren Bildausschnitt.

Wenn Sie noch weitere Luftbilder dieser Art besitzen, melden Sie sich bitte bei mir (Telefon 942813), damit ich Kopien für unser Heimatarchiv anfertigen kann. Die Originalbilder erhalten Sie selbstverständlich zurück.

Der Kalender im DIN A3-Hochformat ist ab sofort in der Bäckerei Baalk in Blender; der Tankstelle Wrede in Einste sowie bei Volker Wolters (Hoher Weg 7) zum Preis von 19,90 EUR erhältlich.

Ihr / Eurer Volker Wolters

Historische Luftbilder aus der GEMEINDE BLENDER

Adolfshausen | Amedorf | Blender | Einste | Hiddestorf | Holtum-Marsch | Intschede | Laake | Oiste | Ritzenbergen | Seestedt | Varste



Ein Bildkalender für das Jahr
2023



Motiv im Monat Mai: Varste, An'n Bööm'kamp 1 (Wolters)

Alte Hausansicht aus Seestedt



Foto: Margarete Mooslehner

Seestedt 5, Blender um 1905

Konfirmation in Oiste am 11. Mai 1972 und Blender am 14. Mai 1972



Foto: Hermann Hattermann

Gemeinsames Foto der Oister und Blender Konfirmanden 1972

4. Reihe (stehend) v. l. n. r.

Bernd Wolters (Einste), Wilhelm Rippe (Holtum-Marsch), Hermann Hattermann (Seestedt), Joachim Kuhlenkamp (Hiddestorf), Heinfried Thöle (Einste), Werner Schmelter (Oiste) (verdeckt)

3. Reihe (stehend) v. l. n. r.

Wilfried Wilmer (Holtum-Marsch), Gerd Winter (Blender), Siegfried Klahr (Varste), Hans-Georg Meyer (Oiste), Johann Dunker (Oiste), Heinz Brünn (Einste), Bernd Fischer (Einste), Joachim Blome (Amedorf)

2. Reihe (stehend) v. l. n. r.

Cornelia Wendisch verh. Kahl (Blender), Susann Bonkowski (Blender), Astrid Zech verh. Dreyer (Blender), Pastor Wilhelm Rott, Renate Krüger verh. Freese (Oiste), Sabine Wenzel (Blender), Cornelia Wacker verh. Gellermann (Blender)

1. Reihe (sitzend) v. l. n. r.

Rita Wacker verh. Wellmann (Einste), Ute Bormann verh. Bormann-Schrader (Oiste), Sigrid Wigger (Laake), Karin Meyer (Oiste), Annette Strahmann verh. Wittenberg (Oiste)

Neues vom DRK Ortsverein Blender



Bei der jetzt durchgeführten Blutspendeaktion in der Grundschule konnte Birgit Dierks bei der Ehrung von Mehrfachspendern gleich aus dem Vollen schöpfen: Barbara Großkopf aus Intschede war zum 110. Mal dabei, Karin Hoensch und Hermann Müller aus Hiddestorf traten jeweils zum 100. Mal an. Eine beachtliche Leistung, die von uns mit einem Präsent belohnt wurde.

Versorgt wurden die Spendenwilligen diesmal vom Foodtruck des DRK Kreisverbandes Bremen. Die mobile Küche war auf dem Schulhof positioniert und bereitete gegrillte Nackensteaks mit Pfannengemüse und Rosmarinkartoffeln. Wir haben das Angebot mit einer Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen abgerundet. Mit der Spendenbeteiligung von 87 Spendern sind wir aufgrund der

Coronalage und der Herbstferienzeit zufrieden. Durchaus erfreulich hierbei jedoch die 7 Personen die sich zum ersten Mal zur Blutspende bereit erklärten. Wie schon berichtet ist unser „Hab und Gut“, für die Bewirtung nach der Blutspende jetzt in der alten Hausmeisterwohnung untergebracht. Mit Bezuschussung von der Stiftung des DRK-Blutspendedienstes haben wir uns neue Euroboxen und Rollwagen angeschafft, sodass der Transport in die gegenüberliegende Mensa jetzt leicht durchzuführen ist. Damit haben unsere alten, schweren Transportkisten ausgedient.

Wir möchten sie aber nicht einfach entsorgen; es gibt bestimmt jemanden, der dafür noch Verwendung hat. Die Kisten haben verschieden Größen und sind aus

Blech, bzw. aus Holz, jeweils verschließbar. Bei Interesse bitte bei Rea Gefeke, Tel. 1613 melden.



Die Senioren-Adventsfeier mit u.a. Kaffeetafel und Akkordeonmusik am 03.12.22 um 15 Uhr in der Mühlscheune ist gerade unser aktuellstes Event; wir laden hiermit nochmal alle Senioren aus den BIO-Gemeinden ein daran teilzunehmen und sich, sofern nicht schon geschehen, bei Birgit Dierks, Tel. 942292 oder Elfriede Seidel Tel. 418 anzumelden.

Auch für das kommende Jahr haben wir bereits mehrere Aktionen in Planung: so stehen wir mit einer Krimiautorin aus dem Landkreis in Verbindung, die uns in einer Lesung gerne ihre Werke vorstellen möchte. Des Weiteren wollen wir gerne einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ anbieten, auch hierfür laufen aktuell die Vorbereitungen. Nähere Informationen dann entweder im Gemeindespiegel, der Tagespresse oder Aushang.

Notieren sollte man sich den 31.01.2023, das ist der nächste Blutspendetermin in Blender.

Das Tister Bauernmoor - Natur pur

Am zweiten Mittwoch im September veranstalteten wir traditionsgemäß zu unseren DRK-Seniorenausflug. 35 Gäste aus der Gemeinde Blender freuten sich auf einen schönen und kurzweiligen Tag. Unser erstes Etappenziel war der Gasthof 'Heidejäger' in Mulmshorn, wo wir uns mit einem kräftigen und gut portionierten Mittagessen für das Moor stärkten.

Das Wetter war angenehm und wir wurden vor Ort in Tiste von einem gut gelaunten Moorbahn-Lokführer und Schaffner erwartet. Mit der 'Diema DL8' und den dazugehörigen Besucher-Loren tuckerten wir dann mit 10 PS und einer



Seit 1908

Maas Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
27321 Morsum

Morsumer Schulstraße 53

☎ (0 42 04) 91 31 41 · www.maass-kfz.de

Blutspende und Seniorenausflug



Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h gemütlich von Stop zu Stop. Der Moorführer ließ uns großzügig an seinem Wissen teilhaben und so erfuhren wir etwas über Lokschuppen und Fuhrpark als auch über das Moor und dessen Geschichte. Das Tister Bauernmoor ist heute ein 570 ha großes EU-Vogelschutz- und Naturschutzgebiet. Seit den 80er Jahren wurden vom Landkreis Rotenburg Moorflächen zum Zweck der Unterschutzstellung aufgekauft. Ende 1999 erloschen die Torfabbaukonzessionen und im Jahr 2000 wurde die Fläche zum EU-Vogelschutzgebiet erklärt; 2001 erfolgte der Ausweis als Naturschutzgebiet. Durch das Tister Bauernmoor verläuft kein öffentlicher Weg, so dass die Hochmoorfläche großflächig ein störungsarmer und verkehrsmäßig unzerschnittener Raum ist. Man kann dort nur wandern oder eben mit der Moorbahn fahren.

Unsere Höhepunkte im Moor (im wahrsten Sinne des Wortes) waren die Aussichtsplattform bzw. der Aussichtsturm zur Vogelbeobachtung, von denen wir einen grandiosen Ausblick auf die

seichte Weite des Moores genießen konnten.

Kraniche sind hier regelmäßig gergesehene Gäste. Wenn die Jahreszeit kühler wird machen sich die Kraniche im Verbund auf die lange Reise vom hohen Norden in den Süden. Auf halber Strecke verweilen dann tausende Vögel im Tister Bauernmoor, einem tollen Rastplatz mit seiner großen seichten Wasserfläche.

Für dieses Spektakel waren wir leider noch ca. 4 Wochen zu früh, bekamen

aber doch etliche der grazilen Kraniche (und diverse andere Vögel) in dieser einmaligen Landschaft zu sehen.

Beeindruckt von der traumhaften Natur und dem Wirken des Moorbahn-Vereins haben wir abschließend im 'Haus der Natur' bei angeregten Gesprächen hausgemachte Torte und Kaffee genossen.

Allgemeines Fazit des Tages: Ein sehr gelungener und informativer Ausflug an ein wunderschönes Fleckchen Erde.

WENN

dir Leistung und Komfort wichtig sind.

BIS ZU 30% RABATT FÜR UNTER 30-JÄHRIGE*

Die Kfz-Versicherung – jetzt beraten lassen

Vertretung
Röpke & Langscheid GmbH
Blender Hauptstr. 14 · 27337 Blender
Tel. 04233 295 Fax 04233 1678
roepkeundlangscheid@vgh.de

Finanzgruppe

DANN

sind unsere Kfz-Tarife genau richtig für dich.

VGH
fair versichert

* Bis zu max. 30 Jahre alt und schließt gleichzeitig mit deiner ersten Kfz-Versicherung auch eine Privathaftpflicht-, Hausrat-, Unfall- oder Rechtsschutzversicherung ab, einlagst du eine Sondervereinbarung in die Schadenfreiheitsklasse 3 – das bedeutet, du sparst bis zu 30 %!

Helge Steffens auf der Walz

Schon wieder ein Jahr rum. Am 10.10.2020 ging Helge auf die Walz, es sind schon wieder zwei Jahre vergangen.

Kaum zu glauben! Trotz Corona hat er schon viele Städte in Deutschland bereist. Weihnachten 2021 ging es in die "Wärme" nach Portugal, immerhin 15 Grad, von da aus nach Spanien, auch in Frankreich war er schon und traf immer wieder auf andere Wandergesellen. Zurück nach Deutschland, denn im Mai 22 war der Junggesellenabschied von seinem Kumpel Wilm, in Hamburg haben sie sich getroffen. Dadurch das Helge kein Handy hat und alles über E-Mail läuft (wenn eine Möglichkeit besteht, an einem PC zukommen) ist die Überraschung für Wilm gelungen.

Anfang Juni bin ich als Mutter mitgetippelt, denn ich wollte auch mal die Wanderschaft



erleben. Mit dem 9€ Ticket bin ich von Verden nach Göttingen gefahren, Treffpunkt mit Helge in der Innenstadt beim Rathaus. Dort haben wir bei seinem Kumpel Jonathan übernachtet. Am nächsten Tag trampeten wir (Daumen raus) bis nach Kassel zu einem Bio-Hof, 2 Nächte blieben wir. Für Kost und Logies wurden Rüben gehackt.

Von da aus ging es nach Neu Ravensburg zu einem "Einheimischen", der nach 5 Jahren Tippelei (Walz) nach Hause kam. Die "Einheimischen" bieten meistens Übernachtungsmöglichkeiten an. Tag 5. getrampt bis Meersburg, mit der Fähre rüber nach Konstanz am Bodensee, noch keinen Schlafplatz, da es spät wurde haben wir auf einen Campingplatz nach einer Übernachtung gefragt, durch Zufall konnten wir in einem Wohnwagen umsonst übernachten. Von Konstanz tippelten wir bis zur Schweizer Grenze (Waldshut/Koblentz) und übernachteten in einer Holzbiege Firma, in der Helge gearbeitet hat. Den nächsten Tag war Zürich unser Plan, dort war es nicht sehr leicht zu trampen, denn die Schweizer kennen das nicht. Endlich, am Zürichsee angekommen, doch zurück mussten wir doch den Zug nehmen (22 Schweizer Franken pro Person), um zur Unterkunft zu kommen. Tag 8. ging es für mich nach Hause, über Waldshut

nach Basel, dann mit dem ICE Richtung Heimat. Eine anstrengende, erlebnisreiche Woche mit 8Kg Gepäck, trampen und nicht wissen wo man am Abend übernachtet. Im September haben wir eine Wandergesellin aufgenommen; Hannah war auf der Durchreise und blieb 1 Woche, denn sie hatte eine Mittelohrentzündung und konnte sie bei uns auskurieren. Am 10. Oktober traf ich Helge wieder, weil er einen "Lehrling" die nächsten 3 Monate in die Tippelei einführt. Manuel musste in Oldenburg übers Ortschild, damit beginnt die Wanderschaft für 3 Jahre und einen Tag. *Heute hier, morgen dort! Bleibt gesund und munter!*



Medizinische Mobile Fußpflege
Ines Voigt

Nach Elternzeit und Umzug ins Eigenheim nach Schwarme möchte ich gerne wieder meiner Berufung, der medizinischen Fusspflege nachgehen und Sie als Kunden gewinnen

- diabetische Füße
- Hornhaut und Schwielenabtragung
- Hühneraugenbehandlung
- Nagelbehandlung: Nagelpilz - eingewachsene Nägel - Nagelverdickung
- Fußbäder und Fußmassagen

Bei weiteren Fragen sowie zur Terminvereinbarung bin ich telefonisch für Sie zu erreichen

01627200550

Bei mir liegen Ihre Füße in den richtigen Händen

ALTHAUSEN autohaus  **Rufen Sie an: 04233 / 342**
 Inh. Bernd Osmer
 Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

12 Marken sind möglich.

- TÜV + AU täglich
- Kostenloser Hol- und Bringservice
- Höchstprieße bei Inzahlungnahme

• Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
 • Neuwagenwunschbestellung
 • Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
 • KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
 • Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
 • Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Ab sofort bei uns! **Der neue Puma Titanium Hybrid**
 Neuwagen, 5 km, 1,0 92 KW/125 PS, Navi, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Pre-Collisions-Assistent, Tempomat, Parkensoren, Vordersitze mit Massagefunktion, Frontscheibenheizung, dunkel getönte Scheiben hinten, Klimaautomatik, Ford-Garantieschutzbrief für das 3. bis 5. Jahr nach EZ bis max. 100.000 km

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,51 · CO₂-Emissionen 103 g/km; Effizienzklasse A

Bei uns nur **21.790,-**

Weitere Gebraucht-, Jahres- und Neuwagen auf Lager! www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt - alle Marken



WIR BLEIBEN

weiterhin für Sie da!

UNSER DACH KANN MEHR – STROM ERZEUGEN!

Das Immun- und Herz-Kreislauf-System stärken, die Zeit zur Entspannung nutzen – die Vorteile des regelmäßigen Saunierens liegen auf der Hand. In Zeiten der Energiekrise aber keine Selbstverständlichkeit. Doch im Therapiezentrum Blender ist der Betrieb des Saunabereiches über die hauseigene Photovoltaikanlage weiterhin möglich. Mit eigenem Umkleidebereich, verfügen wir über eine Finnische und eine Bio-Sauna, sowie Kaltwasserfall, Fußbäder und großzügigem Ruheraum. Um dem Alltagsstress gänzlich zu entfliehen, ist ab sofort in

der Tageskarte sogar der Hydrojet mit seiner wärmenden Überwasserdruckstrahlmassage inklusive – **Entspannung pur!**

Jeden Dienstag Damensauna! Saunanutzung nur mit vorheriger Anmeldung, um eine angenehme Auslastung zu gewährleisten. Die aktuellen Saunazeiten finden sie auf unserer Website. Anmeldungen nehmen wir unter 04233-500 oder per Mail an info@tz-blender.de

NEU! UNSERE 10ER KARTENMODELLE

Unsere 10er Karten sind Tageskarten für folgende Angebote:

RELAX CARD

Sauna mit Nutzung des Entspannungsraumes & Hydrojet.

FIT CARD

Individuelles Training inkl. Betreuung, SensoPro Training & Zertifizierte Kursangebote.

GOLD CARD

Alle Angebote in einer Card!

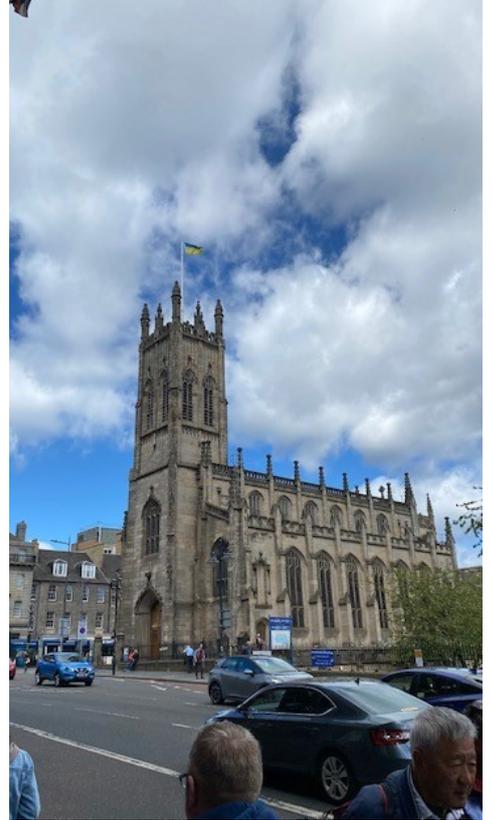


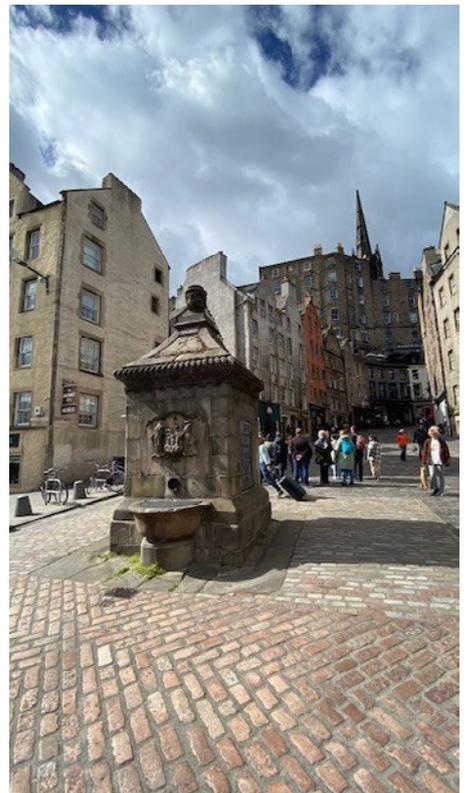
Für weitere Infos besuchen Sie uns auf unserer Website: www.tz-blender.de



THERAPIEZENTRUM BLENDER

Blender Hauptstraße 28
27337 Blender | Tel 04233 500
www.tz-blender.de | info@tz-blender.de





De Plattsackers



Ein Stein bringt es ins Rollen

Die Gründung der Soldatensiedlung Adolfs- hausen und Neu-Holtum in der Gemeinde Holtum-Marsch

Zu den alten Siedlungen gehört das Dorf Holtum-Marsch in der Wesermarsch, es ist aber kein ausgesprochenes Marschland. Der Name bedeutet Wohnstätte in einer Holzung.

Ortsnamen gehören zu den wichtigsten Quellen der Heimatkunde. Gerade die Ortsnamen stellen eine Art ältester Überlieferung dar. In eigenartiger Beharrlichkeit haben sich die Beziehungen menschlicher Ansiedlungen seit ihrer Begründung und erstmaligen Benennung durch unsere Vorfahren bis den heutigen Tag mit geringen Ausnahmen fast unverändert erhalten, sowie Holtum aus Holz- tum oder Holzheim entstanden ist. Und diese Namen, die unsere Vorfahren ihren neuge- wählten Wohnsitzen gaben, vermitteln uns wichtige Aufschlüsse über die Siedlungswei- se und Kultur unserer Vorfäter, über Ausse- hen und Beschaffenheit unserer Landschaft in früherer Zeit.

Marsch-Holb'm

*Ein Dorf am Rand der Wesermarsch
so herrlich gelegen am Führen
man nannte dich damals Holtum-Marsch
verändert wurden deine Konturen*

*denn Heide, Sand unwegsames Land
im Südosten mächtige Wälder
hier legte an des Menschen Hand
goldgelb leuchten heut' die Felder*

*drum trag deinen Namen voller Stolz
weil's unsere Väter wollten
vom Ursprung her stamm's du vom Holz
du mein geliebtes Marsch-Holb'm*

Auch in Holtum-Marsch, wie in der ganzen Wesermarsch, standen noch bis in das 19. Jahrhundert hinein mächtige Wälder, zu einem Teil Eichen und zum andern Nadelholz.

Das Dorf hat im Laufe der Jahrhunderte ver- schiedene Entwicklungen durchgemacht, so dass man hier mehrere Ortsteile deutlich unterscheidet. Es gibt Alt-Holtum, Neu- Holtum, Adolfs- hausen, Garlsdorf, Jerusalem, Schafheide und Holle. Für unsere heimatliche Betrachtung interessieren heute ganz besonders die Ortsteile Neu-Holtum und Adolfs- hausen. Es sind nämlich Soldatensied- lungen, die nach dem Siebenjährigen Kriege und nach dem Freiheitskriege angelegt worden sind. Als die Soldaten aus den Sieben- jährigen Kriege in die Heimat zurückkehrten, vermittelte Ihnen der Staat eine Siedlerstelle, denn Kriegsrenten gab es damals noch nicht.

Die Fürsorge für Soldaten aus den Siedlun- gen Neu-Holtum und Adolfs- hausen in vorhe- riger Zeit. Es sind Soldatensiedlungen ent- standen und zeigen, welche Art Fürsorge den Soldaten zuteil wurde, die damals in das Söldnerheer eintraten. Nicht nur die Löhne müssen verlockend gewesen sein, sondern auch eine Existenz nach Ableistung der Dienstzeit. Allerdings kamen die Söldner nicht mit einer zweijährigen Dienstzeit davon; die Regel war eine siebenjährige Verpflich- tung, die in Kriegszeiten noch verlängert werden konnte. Als der Siebenjährige Krieg 1763 seinem Ende entgegen ging, sorgten die Behörden in der Landeshauptstadt Hannover schon zeitig dafür, dass die heimkehrenden Soldaten eine eigene Heimat fanden.

Am 10. März 1763 wurde in einem Schreiben von der königlichen Regierung aus Hannover in der großen Heide der Bau einer Siedlung Neu-Holtum in Augenschein genommen. Am 15. Juni 1763 wurde der reitende Vogt zu Schwarme beauftragt, die Grenzen der Grundstücke zu prüfen oder neu zu vermes- sen. Dahinter befand sich zu damaliger Zeit der Truppenübungsplatz und Schanzgraben, der heute noch zum Teil zu sehen ist. Das Hauptquartier lag in Hoya. Von dort aus mar- schierte das hannoversche Fußregiment, dem auch der Fahnenjunkler August Ludolf Friedrich Schaumann angehörte, über die Magelser Brinke nach Martfeld, wo Kompanien manövrierten und mustern, die der Vize- könig auch besuchte. Von hieraus hat er auch zu damaliger Zeit seine Soldatensied- lungen höchstpersönlich besucht. Diese Be- zeichnungen finden sie in den Gedichten von Johann Bothe wieder.

Us Nee'en Holb'm

*Eens kööm se her as königliche Soldaten
bouten Hus för Hus up beidersiet Strooten
dat Fundament bestünd tut manchen Stehen
de Wänn' im Fachwark besmäerten se mit Lehm*

*So begünn' dat Leben in us Nee'en Hoben
de Sünn lüchte nicht jümmers vo booben
de Möh` wör grot dat Brot to verdeen'
de Hunger grötter de Kinner de wee'n*

*Do güng' n se int Utland un meihten dat Kurn
to Hus reeten de Fronslüüe ruut de Duurn
se plant'n Gemüse dat linnert de Not
bestellten är Land dat gev jem dat Brot*

*Hüt sind se överweg un hevt bestohn
mancheener in de Not is no Amerika gohn
se levt hüt bescheiden un dat mit Recht
weil de Herrgott jem wieste den richtigen Weg*

*Drum stoht se tum, Dörp, är Nee'en Hoben
an domoliger Tied erinnert de Schanzgrooben
wo Heide, Sand un vereenelt ok Modden
historischen Wert hett hüüt Grund un Bodden*

Diese Soldatensiedlungen waren gleichmä- ßig vier Morgen groß; außerdem wurde den Siedlern ein Anrecht auf die „Meenheit“, das heißt auf den Gemeindegrundbesitz, zuge- sprochen. So entstand der Ortsteil Neu- Holtum.

Die guten Erfolge, die der Staat mit diesen Soldatensiedlungen gemacht hatte, führten nach den Freiheitskriegen unter den gleichen Voraussetzungen auch zu der Gründung der Siedlung Adolfs- hausen. Dafür setzte sich besonders der Vizekönig von Hannover, Herzog Adolf von Cambridge ein. Zum Dank dafür benannten die Siedler ihre neue Ort- schaft nach ihm „Adolfs- hausen“. Der sehr beliebte Fürst hat sich sein Siedlungswerk auch persönlich angesehen. Beim Empfang des Vizekönigs standen die Dörfer der We- sermarsch, die er mit seinem vierspännigen Fahrzeug besuchte, in festlichem Schmuck. In einem Dorf hatte ein Gastwirt eine Girlande über die Straße gezogen mit der Auf- schrift:

**He kümmt, he kümmt, de Herzog von
Cambridge, ob he woll een nimmt, so pit-
sche, pitsche, pitsche....**

Allein konnten aber die Siedlungen in ihrem

kleinem Umfange und mit dem Heideland keine Existenz finden. Die einstigen Soldaten sahen daher auf lohnenden Nebenverdienst und gingen als Schnitter und sogenannte Hollandgänger zur Grasmahd nach den Niederlande, wodurch der Verdienst höher wurde aber auch härter war.

Später trieben einige von Ihnen einen schwungvollen Handel mit Wurzeln und Kohlsamen, den sie selbst zogen. Die ersten Arbeiten, die den Siedlern das nötige Bargeld brachte war auf den Bauernhöfe in Altholtum und Gahldorf. Darüber gibt es mündliche Überlieferungen die einen Eindruck in die Härte der Arbeit gaben. Nachts um 2 Uhr begann der Tag. Vorn Kaffeetrinken wurde schon stundenlang gearbeitet bis zum Abend hin. Bloß in der Mittagszeit wurde Schafskopp gespielt. Als Lohn bekamen sie 50 Pfennige je Tag bei freier Verpflegung, außerdem konnten sie abends nach dem Dreschen mit dem Dreschflügel noch eine Bulschen Stroh mitnehmen, dessen Größe nicht kontrolliert wurde.

Adolfshausen

Kennst du das kleine Fleckschen Erde wo einst der Schäfer mit seiner Herde zog einsam durch das Heideland Adolfshausen hat man dich genannt

*Wo hintern Fuhren sich die Sonne senkt
im verlängerten Schatten der Ort sich drängt
liegt unberührt und vielen bekannt
das Dorf das nach einem König benannt*

*Er hat als Dank uns das Land geschenkt
ein Teil wo unser Herz dran hängt
wir halten es in Ehren sind voller Stolz
auf Land und Weiden das umliegende Holz*

*Du wurdest errichtet um Achtzehnhundert
Adolfshausen wird heute vielfach bewundert
wir Bürger sind stolz auf diesen Ort
drum gehe niemals von hier fort*

Nicht alle Soldatensiedler haben ihre geschenkten Siedlerstellen gehalten. Einige sind nach Amerika ausgewandert, andere verkauften ihr Land für 60 Taler. Eine Anzahl hat durchgehalten und fingen mit einer Ziege an. Heute stehen auf den Höfen in Neu-Holtum und Adolfshausen Pferde. Aus einstigen Besitzungen von vier Morgen sind Höfe 20 und mehr Morgen Eigenland geworden.

Es wurde am 20. April 1798 von Hannover an das Amt Westen beschlossen, 14 Plätze in der Blender Heide für die Soldatensiedlung Adolfshausen auszumessen. Das Amt Westen an Hannover schlägt vor, das in der Heide des Kirchspiel Blender. Adolfshausen

nach seiner Königlichen Hoheit dem Herzog und Vizekönig Adolf Friedrich von Cambridge genannt werden soll, und bitten diesen Namen im Register einzutragen. Nun haben die Siedler ihre Heimat die wir übernehmen und auch in Ehren halten wollen. Denn Heimat ist ein wunderschönes Wort, keiner empfindet das so tief und beglückend als der Mensch und das Tier, und wenn die Heimat nicht jeden das gibt, was sie sich gewünscht und erhofft haben, die Sehnsucht dennoch nicht schweigt.

ik leev mien Hus un mien Gooern, miene Blomen, miene Tiere, miene nähere Umgebung, denn dat gehört allns to mi, dor bin ik to Hus, dat is also miene leeve Heimat.

Dat is miene Heimat, weil ik mian all de Sooken, de Gegenstände, miene Umgebung gewöhnt heff, weil ik hier grot wunnen bin, weil hier miene Fründe wörn, un mi in disse Welt woll föhlt heff.

Wer aber eene Heimat sien eegen nööm.dräff, drücht eene deepe Ehrfurcht för se in sien Harten, hangt mit grode Leev an är, un hollt in steter Treue to är, wat ok koom mag, de Heimat is un bliv een dat Düüerste un Heiligste.

Johann Bothe

BASSENBERG Gerüstbau

BASSENBERG SCHWARTING GMBH
Rodenkirchen

Betriebsstätte:
Hopfenkamp 3
27299 Langwedel
Tel 04232 514970
Mobil 0151 40246017
p.pieper@bassenberg.com

BUNDESVERBAND GERÜSTBAU



Kinderfeuerwehr

Kinderfeuerwehr bastelt Fackeln für den Laternenumzug

Endlich wieder Laternenumzug in Blender! Aus diesem Grund ging es im September bei den „Blaulicht-Bären Blender“ kreativ zu.

Ausgestattet mit Scheren und Kleber zauberten die Kids zusammen mit ihren Betreuern aus Plastikflaschen, Ästen,

Pergamentpapier und Lichterketten wunderschöne Fackeln, die beim Laternenfest zum Einsatz kamen.

In den weiteren Diensten stellten die kleinen Feuerwehrleute ihr Wissen beim Feuerwehrquiz auf die Probe, lernten die Unterschiede zwischen gefährlichem und nützlichem Feuer kennen und führten das Experiment

„Wie entzünde ich ein Streichholz“ durch.

Der Spaß kommt bei den Treffen natürlich ebenfalls nicht zu kurz und so werden jedes Mal Spiele gespielt und es wird sich über aktuelle Themen ausgetauscht.



PLANEN & BAUEN

Neubauten · Umbau · Renovierung
Wohn- und Geschäftshäuser aller Art

- ▲ Beratung in allen Baufragen, Kostenermittlung für alle Gewerke
- ▲ Entwurfsplanung, Statik, Bauantrag
- ▲ Bauleitung, Kostenüberwachung
- ▲ Stahlbeton- u. Maurerarbeiten
- ▲ Traditionelles Verblendmauerwerk
- ▲ Unser Standard: KfW-40 Häuser

Intscheder Dorfstraße 27 · 27337 Intschede
Tel. 0 42 33 - 9 40 14 · Fax 0 42 33 - 81 29

www.heidehaus-gmbh.de



Dennis Friedrich

Reparatur & Service

Motorisierte Garten- & Kleingeräte
Schärfen von
- Kettensägen
- HM Kreissägeblätter
- Heckenscheren
- Und vieles mehr

Hol und Bring Service

0172 / 58 97 77 6

Eschweg 7 27337 Intschede

Hanna Bormann

Striet an Wiehnachtsboom

Wat is dat denn för een Krach mitten in de Nacht? Ik woll eegentlich slapen, aber bi düssen Krach güng dat nich.

Ik weer domols so ungefähr 4 Johr old. Mien Zimmer weer direkt neben de Stuben. Ja, un genau von dör kööm de Radau.

Lang överleggt hebb ik nich. Ik stünn up un güng liese in de Stuben. Eene Stratenlaterne lüchtete in't Zimmer, so dat ik kieken könn wat dor vör sik güng. De Krach kööm direkt vom Wiehnachtsboom! An' Abend vörher harr ik tohopn mit miene Mudder den Boom schmückt.

Doch wat möss ik nu sehn?

Die Kugeln schaukelten wild döranner, dat Lametta wirbelte wild dör de Twiege un de Kerzen weern scheef. De Sterne sehn ut as ob se mit de Kugeln een Fechtkampf maakt harrn. Un eenige Sterne weern uk al demoliert.

Oh, use fein geschmückte Wiehnachtsboom! Mi köömen de Tranen. Un watt weer dat för een Krach und Lärm! Dor...all wedder! Nu künn ik dat genau sehn.

Een Stern stött een schrillen Laut ut un schimpte mit 'ne Goldkugel, de neben em hüng.

"Verswinde hier - du passt überhaupt nich to mi. Ik hebb wunderschöne Strahlen un du büst bloss dick un fett. Gah wech von mi!"

De Stern schaukelte wild gegen de Kugel. Dorbi knickte de schöne Spitze af. De Kugel lachte: "Kiek an, dat kommt davon - jetzt büst du gor nich mehr so schön."

Nu fügen ok noch de Kerzen an de annern ut to lachen: "Och, wat sünd ji mickrig. Wi künt richtig brennen un Licht un Wärme verbreiten." Dorbi plusterten sik de Kerzen stolz up, so dat se ganz ut de Form kömen.

To allen Överfluss hett sick nu ok noch dat Lametta selbstständig makt un lachte silberhell de annern ut. "Wi sünd sowieso

an schönsten. Engelshoor nennt man us. De Name seggt jo all dat wi wat besünderes sünd. Eegentlich künt ji doch alle verschwinden - ji Kerzen, Kugeln un Sterne" süngen de Lamettalfäden vör sik hen un lachten hämisch. Dorbi verhederte sik da Lametta in de Twiege.

"Oh, wie gräässig" dachte ik. Doch wat weer dat?

De Wiehnachtsboom bewegte siene Twiege un rööp: "Keen stört miene Nachtruhe? Wat striert ji alle mit 'nanner? Dat is hier een einziges Chaos un Dör 'nanner. Un wat is dat Ergebnis? Dat is wi bi de Minschen. Wenn de sik striern dot, endet dat ok so. Meist sünd dor bloss noch Scherben. Un keener weet an Ende wat de Grund för den Striet weer. Schluss nu mit den Unfug!"

"Ik bün de Wiehnachtsboom von düsse Familie un ik will ook morgen an Heiligenabend mit jo alle tohopn Wiehnachten fieern. Morgen fieert wie de Geburt von Jesus un dorto bruck ik jo alle. Ik bruck de Kugeln - ji sünd een Teken für de kostbaren Geschenke von de Weisen. Jüst so bruck ik de Sterne - ji erinnert an den Stern in Bethlehem. Ik bruck de Lamettalfäden - ji hebbt dat Engelshoor un erinnert de Minschen an den Engel, de in de Wiehnachtsnacht de Hirten

Frieden verkündet hett un nicht den Striet. Ik bruck de Kerzen - ji leuchtet Jesus dat Licht der Welt!"

Dorüm benehmt jo wedder un verdrägt jo. Wat schall dat Jesuskind sünst denken, wenn he morgen so eene Verwüstung sütt!

Es ist Zeit

Es ist Zeit inne zu halten
Stille und Ruhe zu genießen
An betroffene Coronakranke zu denken
und sich an hilflose Kriegsflüchtlinge zu erinnern.

Es ist Zeit an die wichtigen Menschen die uns begleiten zu denken.

Es ist Zeit für Worte und Gesten der Dankbarkeit.

Es ist Zeit zurück zublicken
und auf Erreichtes stolz zu sein.

Es ist Zeit Kraft zu tanken für Aufgaben,
welche vor uns stehen.

Rundumservice für Fenster & Türen

Siegfried Schmidt



**Einstellungen / Reparaturdienst
Einstellungen / Reparaturdienst**

☎ 04233/1592 📞 0173/4529591

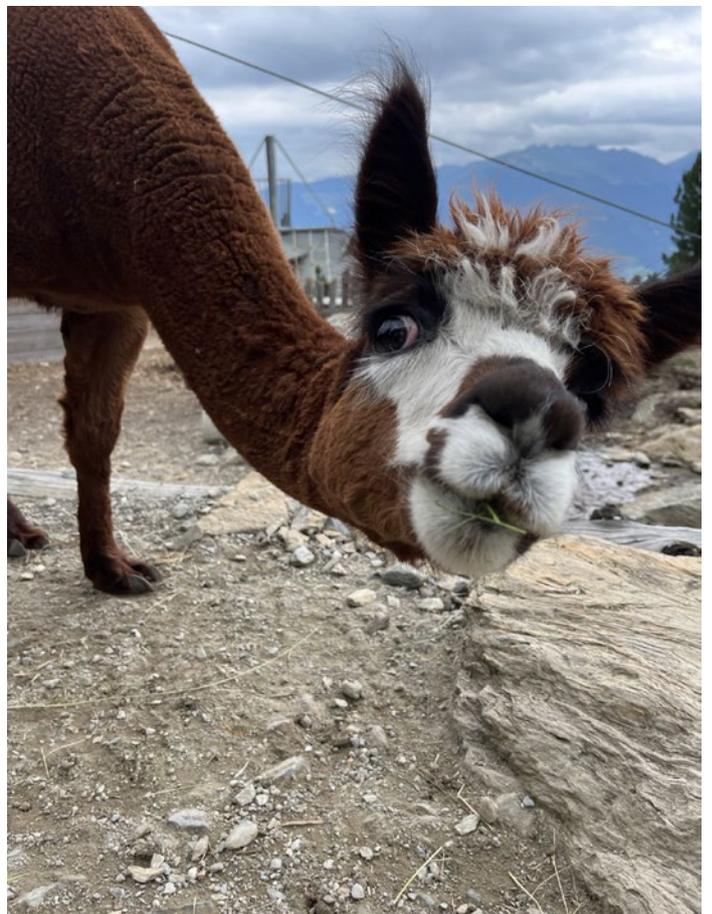


BÖHLKE GmbH

Seestedt 7
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 17 01
0172-8465236

- Fuhrunternehmen
- Mutterboden
- Containerdienst
- Sand ■ Kies
- Erdarbeiten
- Splitte

...einfach tierisch (Fotos von Marilena Wolf)



Ernte- und Mühlenverein Blender

Punktlandung für den Ernte- und Mühlenverein Blender!

Der Ernte- und Mühlenverein Blender konnte nach zwei Jahren Corona-Zwangspause nun endlich wieder mit zahlreichen Gästen das Blender Erntefest feiern.

Nachdem noch am Freitag bei den Vorbereitungen teils langanhaltende Wolkenbrüche auf das Festgelände an der Blender Mühle niedergegangen waren, zeigte sich das Wetter am Samstag wieder von seiner besten Seite. Das Fest konnte daher auch wie geplant ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen in der Festhalle starten und auch auf dem Festgelände rund um die Mühle wurde in Form verschiedenster Leckereien für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Danach zogen ab 16.30 Uhr insgesamt 15 bunt geschmückte Wagen unter Begleitung des Spielmannszuges Blender durch den Ort, um das Erntepaar Kimberly Belsch und Aaron Henning, tatkräftig unterstützt von der Erntejugend Blender und allesamt prächtig als wilde Piratentruppe kostümiert, abzuholen und zur Mühle zu geleiten.

In der Festhalle wurde das Erntegebet vorgetragen und nach Gruß- und Dankesworten des 1. Vorsitzenden Manfred Stelter, sowie des Blender Bürgermeisters Patrick Rott konnte die Party beginnen. „DJ Basti“ heizte kräftig ein, so dass bis weit in die Nacht „die Hütte brannte“ und viele Gäste erst gegen Morgen den Heimweg antraten.

Der Ernte- und Mühlenverein bedankt sich im Namen von Manfred Stelter an dieser Stelle ausdrücklich nochmals bei allen Mitwirkenden, Helfern und Bürgern für die tatkräftige Unterstützung, das liebevolle Schmücken der Vorgärten und insbesondere für eine rundherum gelungene Veranstaltung.

Text & Fotos: Manfred Meier



Nachruf

Der Ernte- und Mühlenverein Blender e.V. trauert um seine Mitglieder

Hermann Sandmann

Matthias Mahnke

Mit Hermann Sandmann und Matthias Mahnke verlieren wir Vereinsmitglieder, die sich in der Zeit ihrer Mitgliedschaft im Vereinsleben engagiert hatten.

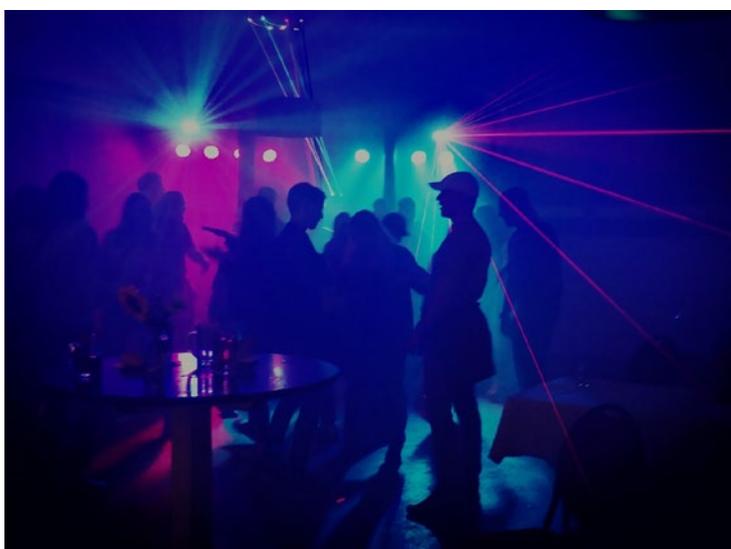
Hermann Sandmann, der am 13. September 2022 verstarb, war seit dem 29.08.2010 Mitglied des Vereins.

Matthias Mahnke, der am 27. September 2022 verstarb, war seit dem 16.10.2018 Mitglied im Verein.

Unser Mitgefühl gilt den Familien.

Manfred Stelter
1. Vorsitzender

Erntefest Blender



IMMOWESER

Nicht von irgendwo.
Experten von hier für hier.
www.immoweser.de

WIR HABEN IHREN KÄUFER!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir haben bonitätsgeprüfte Interessenten in unserer Datenbank. Gerne bewerten wir Ihre Immobilie kostenlos und unverbindlich nach DEKRA-Standard.

Das Team von IMMOWESER steht für fachkundige, seriöse und engagierte Vermittlungsarbeit.

Wir legen großen Wert auf individuelle Strategien.

Unabhängigkeit ist uns wichtig. Wir gehören keinem Finanzinstitut oder Franchiseunternehmen an, daher ist der Kontakt besonders intensiv und produktiv. Wir beraten Sie als fairer Partner.

Wir arbeiten ganzheitlich.

Service aus einer Hand. Wir kümmern uns um Beratung, Objektbewertung, Marketing und Verträge.

Sie möchten mehr über uns erfahren?

Dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin.

Ihr Team von IMMOWESER

Schulförderverein GS Blender

Schulhofputz zum Schuljahresbeginn

Direkt nach den Ferien trafen sich engagierte Eltern, Kinder, Lehrer und Mitarbeiter der Schule auf dem Gelände der Grundschule Blender zum alljährlich vom Schulförderverein organisierten Schulhofputz. Es wurde entkrautet, gemäht, gefegt, geharkt, eine Hecke gestutzt und Büsche beschnitten, Unkraut gezupft, ein Beet neu bepflanzt und vieles mehr, damit der Schulhof sich pünktlich zur Einschulung in einem tollen Zustand präsentieren konnte. Zum Abschluss hielt der Schulförderverein für alle fleißigen Helfer eine leckere Bratwurst im Brötchen, sowie Getränke bereit.



Einschulung 2022

Auch 2022 nutzte der Schulförderverein die Möglichkeit bei der Einschulung mit einer kurzen Rede für sich zu werben und im Einschulungscafe die Gäste der Veranstaltung zu versorgen. Während die ABC-Schützen ihre erste Schulstunde absolvierten, hatten Eltern, Geschwister, Paten, Verwandte und Freunde Gelegenheit sich auf dem Schulhof mit Kaffee, Wasser und Laugengebäck zu stärken.

Jahreshauptversammlung 2022

Am 15.09.2022 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins statt. Die erste Vorsitzende Hanne Springer konnte von diversen Projekten berichten, die der Schulförderverein im vergangenen Jahr unterstützte. Beispielhaft seien an dieser Stelle die Eintrittskarten für den Zirkus der Schule, die Erstausrüstung des Schulshops der



Klasse 3a und die Anschaffung von Lärmschutzkopfhörern für alle Klassen genannt. Kassenwart Michael Baalk präsentierte eine solide Finanzlage des Vereins. Im Rahmen der anstehenden Wahlen wurde die erste Vorsitzende Hanne Springer in ihrem Amt bestätigt und Wiebke Fornahl wurde neu zur Kassensprüferin gewählt.

Für die nahe Zukunft sind aktuell geplant: die finanzielle Unterstützung bei den Waldjugendspielen und dem Weihnachtstheater, die Anschaffung einer Buttonmaschine für die Schule, sowie die Durchführung eines Kinonachmittags und der Schuldisko durch den Verein.

Schulförderverein sucht LEGO-Steine als Spende für die Grundschule Blender

Um den Kindern in Regenspausen die Möglichkeit einer weiteren Beschäftigung zu geben, würde sich die Grundschule Blender über Spenden von

gebrauchten LEGO-Steinen sehr freuen.

Bitte bei den Vorstandsmitgliedern des Schulfördervereins (Hanne Springer, Sandra Gohde, Katja Timpner, Michael Baalk) oder per **E-Mail: schulfoerderverein-blender@gmx.de** melden.

Bestellen Sie bequem über
„Meine Apotheke“-App



Morsumer Apotheke



Verdener Straße 19 · 27321 Morsum
Telefon 042 04/16 11 · Telefax 042 04/6 99 18

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr

Samstag

8.30 – 12.30 Uhr

**Kostenloser
Bringdienst**

Mittwochnachmittag geöffnet

Krankenhaus-Notdienst	Telefon 04202/116117
Zahnärztlicher Notdienst	Telefon 04231/9850750
Kinderärztlicher Notdienst	Telefon 116117 bundesweit

Ernteverein Varste-Seestedt-Laake



Erntefest in Varste

Nach drei Jahren Corona-Pause konnten wir endlich wieder Erntefest feiern. Diesmal setzte sich der Festumzug mit dem Erntebräutigam Hannes Schmidt an der Spitze in Bewegung zum Hof Grieme, wo die Erntebraut Ronja Grieme auf den Tross wartete.

Musikalisch begleitet wurde der Umzug vom Spielmannszug Blender. Viele Teilnehmer aus den Nachbardörfern auf ihren Wagen, Radfahrer und Fußgängergruppen schlossen sich an. In fröhlicher Manier konnte Hannes Ronja die prächtig geschmückte Erntekrone

entlocken, nachdem sie ihn, nicht weniger keck, mit einem nur mit bunten Bändern verzierten Zweig abspiesen wollte. Beide trugen das Ganze in plattdeutsch vor.

Nach einem Umtrunk setzte sich der Umzug fort, entlang an wunderschön geschmückten Häusern, Hofeinfahrten und Strassen zurück zum Festplatz.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Joachim Grieme erfolgte dann der zweite Teil des Erntebetetes. Auch Pastor Sebastian Sievers und Blenders Bürgermeister Patrick Rott richteten Grußworte an die Festgemeinde. Derweil ließen sich die Gäste in ge-

mütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen schmecken, die Kleinen spielten in der großen Sandkiste oder gaben Tanzeinlagen zur Musik vom „Hauptsache es knallt“ Team zum Besten.

Abends heizte DJ Nick Cody den vielen Besuchern mit einem atemberaubenden Bühnen-/ und Musikprogramm so richtig ein, sodass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Wir erhofften uns ein rauschendes Fest und unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.

Am 03.12.2022 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.



DATZ
Land- & Baumaschinentechnik
Hydraulikservice
Maschinist







Jean-Pascale Datz
Landmaschinenmechanikermeister

Amedorfer Dorfstraße 16 27337 Blender/OT Amedorf
mobil 0162 - 97 96 098 email: LBT-Datz@web.de



Die BürgerBus - Idee



Die Idee des BürgerBusses stammt aus Großbritannien. Der wahrscheinlich erste BürgerBus der Welt fuhr im Jahre 1976 in Berwick (East Sussex). Diesen Verein gibt es bis heute. Bei unseren niederländischen Nachbarn fand sie dann ein Jahr später als „Nachbarschaftsbus“ große Verbreitung, bevor sie 1985 erstmals in Deutschland zur Anwendung kam.

Bundesweit verkehren heute mehr als 400 Bürgerbusse – 64 davon in Niedersachsen. Allein im Gebiet des Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) gibt es 23 BürgerBus-Vereine.

Die VBN-BürgerBusse bieten ein sehr gutes Fahrplanangebot auf festen Linienwegen zum VBN-Tarif. Diese Fahrplanleistungen werden von hochmotivierten ehrenamtlichen Frauen und Männern mit hochwertigen, barrierefreien Fahrzeugen auf die Straßen gebracht. Doch paradoxerweise gibt es – wie auch hier in der Samtgemeinde Thedinghausen - zuneh-

mend Probleme mit der Gewinnung weiterer Fahrerinnen und Fahrer.

BürgerBusse sind mit maximal acht Fahrgastplatzplätzen ausgestattete Fahrzeuge. Grund: Für Fahrzeuge mit bis zu acht Fahrgastplatzplätzen wird kein Busführerschein benötigt. Das Fahrzeug kann also mit einem ganz normalen Pkw-Führerschein gefahren werden. Weitere Voraussetzungen sind ein Personenbeförderungsschein, eine Gesundheitsprüfung, das erreichte 21. Lebensjahr sowie der Besitz des Führerscheins seit mindestens zwei Jahren.

Die zukünftigen Fahrerinnen und Fahrer brauchen sich über Kosten keine Gedanken zu machen – die nötigen Lehrgänge und ärztlichen Untersuchungen zahlt der Verein. Die Fahrerinnen und Fahrer sind auch über den Verein versichert – Angst vor Verantwortung muss also niemand haben. Die Fahrerinnen und Fahrer müssen nach einer gründlichen Einweisung auf dem Fahrzeug und auf der Strecke bereit sein, jeden Monat etwa zwei bis dreimal vor- oder nachmittags ehrenamtlichen Fahrdienst zu leisten.

Nähere Informationen zum Fahrdienst gibt es im Internet unter www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de oder

unter der Telefonnummer 04204 223414.

Das Wichtigste aber ist: BürgerBus fahren macht Spaß!

Informationen zum Fahrzeug: VW – Kutsenits City I, BürgerBus Niedersachsen. Fahrzeugfront VW Transporter T6 / PKW – Zulassung (M1), Armaturenbrett, Instrumententräger mit Multifunktionsanzeige original VW, Verlängerung des Radstands für Rollstuhlplatz, Klapprampe für barrierefreien Einstieg. **Derzeit ist unser BürgerBus der einzige Vollniederflur-BürgerBus am Markt, also alle Fahrgastplätze sind ohne Stufen erreichbar.** Fahrerkabine mit Tür, Zähltafel, Tablet-PC und Drucker, ISRI – Fahrerschwingsitz mit Höhenverstellung, Lendenwirbelstütze, Sitzheizung, Armlehne rechts, höhenverstellbarer Sicherheitsgurt, Klimaanlage für Fahrerplatz (original VW)



August 2022
11 Jahre Fahrbetrieb



Wir brauchen Verstärkung!



Fahrer/in gesucht !

für den BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen

Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!

Weitere Infos: www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de

TSV „Weserstrand“ Intschede



„Der TSV Intschede erweitert sein Sportangebot mit „Maximal Team Fit“

Jeden Samstag um 10 Uhr treffen sich Sportbegeisterte in der Intscheder Sporthalle, um gemeinsam an ihrer Kraft und Ausdauer zu arbeiten. Auf dem sportlichen Stundenplan stehen dabei z.B. Übungen wie: Kniebeugen, Kreuzheben, Klimmzüge und andere Grundlagenübungen, die die Muskulatur des gesamten Körpers beanspruchen. Ziel ist es dabei insbesondere, die Sportlerinnen und Sportler des TSV auf den allgegenwärtigen Handballsport in Intschede vorzubereiten und Verletzungen vorzubeugen. Schwerpunkt bildet darum auch stets die Stabilisierung und Kräftigung der Schulterpartie und anderer relevanter Muskelgruppen.

Ein typisches Training bei uns startet daher stets mit einer kurzen Erwärmung



und anschließenden Krafttraining an Lang- oder Kurzhanteln in Kleingruppen oder Zweier-Teams. Im Anschluss findet dann unser sogenanntes „Workout of the day“ statt, das wöchentlich wechselt und so immer sportlich anspruchsvoll bleibt. Die Belastung im Kurs ist individuell anpassbar, aber dennoch stets sehr hoch. Damit soll gewährleistet werden, dass persönliche Grenzen verschoben und eine Kräftigung des gesamten Körpers stattfinden kann.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeischaun oder sich bei den Kursplanern Maximilian Zink (0157/54424824) oder Hanno Henke (0160/2552267) melden.

Kampf dem plötzlichen Herztod – Wie wichtig ist der Notfall-Defibrillators (AED)

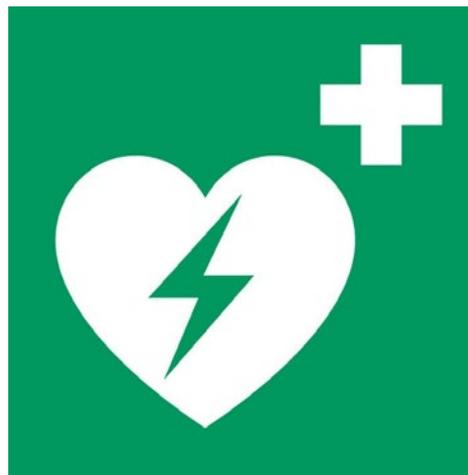
Plötzliches Herzkammerflimmern wird durch Einsatz des Defis gestoppt und es wird ein Impuls für eine normale Herzfähigkeit gegeben. Die Überlebenschance wird damit um 75 % erhöht.

Auf dem Sportplatz in Etelsen ist gerade durch den Einsatz des AED einem Fußballer das Leben gerettet worden.

Seit 2016 gibt es in der Ortschaft Intschede auch 2 Defibrillatoren.

Viele Bürger, der Sportverein, die Freiwillige Feuerwehr Intschede, der Schützenverein und die Kleiderbörse Intschede haben mit Spenden den Kauf ermöglicht.

Die beiden vollautomatischen Früh-Defibrillatoren werden in einem Outdoor-Wandschrank aufbewahrt



Ein Defi befindet sich in Intschede, Intscheder Dorfstraße 27 – das ist gegenüber der Bushaltestelle an der Wand der Lagerhalle der Firma Heide-Bau GmbH. Ein weiterer Defi in Reer bei der Familie Koldehofs. Hier ist der Defi an der Mehrzweckhalle angebracht. Diese befindet sich in der Straße Osterfeldweg 4.

**TSV Weserstrand Intschede:
SPORT für jedermann...
... in der Sporthalle Intschede
UNSER SPORTANGEBOT:**

**Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr
Kinderturnen: Übungsleiter: Nina Fuhr-**

mann und Lina Wolters

Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Rückengymnastik: Übungsleiterin C-Lizenzinhaberin Sigrid Klotz

Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr

Badminton: Übungsleiter Rita Promies und Silke Gade, Training in der Halle auf 3 Spielfeldern.

Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr

Volleyball: Übungsleiter Jens Wigger
Training in der Halle, im Sommer auf dem Beachvolleyballfeld. Im Volleyball kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen.

Mittwoch von 17:00 bis 19:30 Uhr

KARATE: Trainer Andreas Braasch und Trainerin Anke Kiekhövel, Am Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, Training für 5 bis 7 jährige Kinder. Von 18 – 19:30 Uhr treffen sich dann die Fortgeschrittenen.

Mittwoch ist von 19:00 bis 20:00 Uhr

Fitness-Power-Workout

Übungsleiterin B-Lizenzinhaberin im Gesundheitssport ANKE HUHNHOLT



Jugendfeuerwehr Intschede erringt 2. Platz beim Nachtorientierungsmarsch

Großer Jubel am Freitag, den 04. November 2022 bei den Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Intschede: Sie errangen beim diesjährigen Nachtorientierungsmarsch der Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Thedinghausen den 2. Platz. Gastgeber war in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Riede-Felde. Nachdem die insgesamt sechs Jugendfeuerwehren eingetroffen waren, wurden die Karten und die dazugehörigen Fragen für den Marsch verteilt. In Begleitung ihrer Ortsbrandmeister und ihren Betreuern machten sich nun alle auf den Weg in die stockdunkle Nacht. An insgesamt fünf Stationen rund um den Felder Orts-

kern mussten die Jugendlichen ihr Geschick sowie ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Am Ende trafen sich alle Beteiligten am Feuerwehrhaus Felde wieder und stärkten sich bei Pommes und Bratwurst. Die spätere Siegerehrung wurde von Gemeindejugendfeuerwart Udo Krause und Gemeindebrandmeister Martin Köster vorgenommen.

Mit einer Urkunde und einen großen Beutel Süßigkeiten wurde dann später der Heimweg nach Blender / Intschede angetreten.

Die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Blender ist unsere Feuerwehr von morgen. Werde ein Teil unseres Teams - Mach mit! Ansprechpartnerin:

Katja Sinowzik - Jugendwartin
Telefon 0157 5840 8803.



KiTa - eine gelungene Wiedergutmachung



Kinderfest in Blender ein voller Erfolg

„Die Idee kam schon im Frühjahr dieses Jahres. Wir wollten für alle Kinder aus Blender und Umgebung, die unter der Corona-Pandemie so sehr leiden mussten, ein Kinderfest mitten in Blender zu veranstalten“, verriet Patrick Rott, Bürgermeister der Gemeinde in seiner Begrüßungsansprache.

Und das Fest war wahrlich ein Erfolg. In dem wunderbar in der Ortsmitte gelegene Garten der Kirchengemeinde, die sich auch tatkräftig einbrachte, wurden vielfältigste Aktivitäten für die Kinder angeboten.

Vom guten alten Torwandschießen bis zum Kistenklettern wurde alles geboten. Das war nur möglich, weil sich die gesamte Gemeinde und auch die Vereine engagierten.

So hatte auch die nahegelegene Krippe der Lebenshilfe im Landkreis Verden extra zur Eröffnung eine kleine Vorführung einstudiert und allen Interessierten die Gelegenheit gegeben, sich die Räumlichkeiten der Krippe einmal vor Ort anzusehen.

Besonders schön war auch, dass dank der Spenden von Sponsoren allen Kindern kostenfrei Eis und kalte Getränke angeboten werden konnte. Am üppigen Küchenbuffet konnte man sich gegen eine kleine Spende bedienen.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest für Groß und Klein. „Es ist eine Freude zusehen, dass in Blender die Dorfgemeinschaft funktioniert und wir mit unserer Krippe mitten drin und voll integriert sind“, resümierte Kirsten Piontek ihren Tag beim Blender Kinderfest.



**EINFACH
GUTE
FENSTER**



BFM-Tischler GmbH

Bauelemente-Fenster-Montagen

Kniepen 9 · 27337 Blender-Varste

Telefon 04233 - 982 3030

E-Mail info@bfm-tischler.net

www.bfm-tischler.net

Der Gemeinderat informiert

Tief bewegt mussten wir im August Abschied nehmen von unserem Ratskollegen und Freund Bernd Böhlke. Bernd war 11 Jahre Ratsmitglied, davon 6 Jahre Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt und seit 2021 stellvertretender Bürgermeister. Auch im Samtgemeinderat war er aktiv und Vor-



sitzender des Ausschusses für Umwelt, Klima, Bau und Planung. Bernd hat sich stets für unsere Gemeinde eingesetzt, war

in vielen Vereinen aktiv und hatte für jedermann ein offenes Ohr. Nicht nur seine langjährige Erfahrung, auch seine stets freundliche und fröhliche Art werden uns sehr fehlen.

Für Bernd Böhlke ist Dirk von Salzen aus Gahlstorf in den Rat aufgerückt und neues Mitglied im Sozialausschuss. Auch bei der grünen Liste hat sich eine personelle Veränderung ergeben. Gitta Stahl hat ihren Ratssitz zum 01.10.22 wegen Umzugs in eine andere Kommune zur Verfügung gestellt. Für Gitta wird Katja Schulz aus Intschede in den Rat aufrücken und Mitglied im Bauausschuss.

Andre Wentzlauff ist neuer Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und wird zukünftig von Mario Hoffmann vertreten. Zur neuen stellvertretenden Bürgermeisterin wurde Ava Schröder gewählt.

Wiederaufnahme der Besuche zu Geburtstags- und Ehejubiläen:

Die Corona Pandemie ist nach wie vor



präsent, dennoch haben wir beschlossen, seit dem 01.06.22 wieder die Jubilare in unserer Gemeinde zu besuchen. Zum 80., 85., 90. und danach jährlich gratuliert ein Ratsmitglied mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Die Besuche werden selbstverständlich vorher mit dem Jubilar/ der Jubilarin abgesprochen, besonders hinsichtlich gesundheitlicher Bedenken wegen einer möglichen Corona-Ansteckung. **Ampel an der K9 in Intschede:** Die Ampelanlage an der Intscheder Dorfstraße ist fertiggestellt und ermöglicht insbesondere Schulkindern im Bereich der Bushaltestelle zukünftig ein gefahrloses Überqueren der K9. Zurzeit befindet sich die Ampel im Probetrieb, damit die optimale Schaltzeit ermittelt werden kann. Nach Öffnung des Wehrs geht sie dann in den Normalbetrieb.

Badestelle Blender See:

Die umfangreichen Arbeiten im Uferbereich sind abgeschlossen. Nach Entfernung der Betonkanten und der Abflachung des Uferbereiches wurde Rasen angesät und ein Sandstrand aufgeschüttet. Die Bepflanzung der Seitenbereiche mit Bäumen und Hecken soll diesen Herbst erfolgen.



Auch für die gefällte Kastanie am alten Feuerwehrhaus wird eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Zukünftig werden fünf Lampen den Bereich der Badestelle erleuchten, Bänke zum Verweilen sind ebenfalls bestellt. Weitere Maßnahmen werden im kommenden Jahr besprochen und umgesetzt. **Bebauungsplan Heinrich-Röwer-Weg:** Die Öffentlichkeits- und frühzeitige Behördenbeteiligung ist abgeschlossen, sodass der Bebauungsplan nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Samtgemeinde Thedinghausen Rechtskraft erlangt. Um die Vergabe der Grundstücke bei einer überhöhten Nachfrage gerecht zu gestalten, wurden seitens der Verwaltung Baulandvergabekriterien nach einem Punktesystem erarbei-



tet. Dabei spielen der Ortsbezug, aber auch soziale Kriterien wie der Familienstand, Kinder und ehrenamtliches Engagement eine Rolle. Die Baulandvergabekriterien sind öffentlich einsehbar.

Neben dem Bebauungsplan hat auch der Bau der Linksabbiegespur von der Hauptstraße L202 in den Heinrich-Röwer-Weg begonnen und soll Ende des Jahres abgeschlossen sein. Damit hat das Neubaugebiet dann eine direkte Zuwegung über die Hauptstraße.

Die Arbeitsgruppe Nahversorgung arbeitet weiterhin gemeinsam mit My Enso

und der Verwaltung an einem Konzept für die Mini Mall in Blender. Dazu finden regelmäßige Treffen statt, um die ersten Parameter für den möglichen Bebauungsplan feststecken zu können.

Ein weiteres Thema, welches alle Gemeinderäte in unserer Samtgemeinde in kommenden Jahren beschäftigen wird, ist der mögliche Übergang der Kindergärten in die Zuständigkeit der Samtgemeinde. Bei den Krippen ist dies bereits der Fall. Bisher haben alle Räte die Bereitschaft signalisiert, das Thema weiter verfolgen. Vorerst gilt es jedoch, sorgfältig alle Pros und Contras miteinander abzuwägen und mögliche Bedingungen festzulegen.

KiGa

Die Füchse erobern den Ernteumzug



Die Füchse (Vorschulkinder aller Gruppen) des Kindergarten Blenders, hatten am 10.09.2022 einen ganz besonderen Ausflug. Sie durften mit ihren 2 geschmückten Wagen am Ernteumzug teilnehmen.

Dank der Hilfe von einigen Eltern, konnten wir gemeinsam mit den Kindern unsere Wagen schmücken.

Dies fand große Beliebtheit bei den Kindern, da diese ihre Kunstwerke wie gebastelte Seerosen, Frösche und vieles mehr, an den Wagen präsentiert werden konnte.



Der Treffpunkt der Füchse war auf dem Sportplatz am Kindergarten. Die Kinder nahmen auf dem Wagen Platz, hier einen großen Dank an Herrn Hustedt für die Strohballen die als Sitzgelegenheit dienten. Die Wagen wurden von Herrn Schnackenberg gestellt und durch Herrn Blome und Herrn Wentzlaff wurden wir mit zwei Traktoren unterstützt. Mit diesen wurden wir zur Mühle gefahren, von hier aus ging der Ernteumzug los.

Der Ernteverein versorgte die Kinder mit Süßigkeiten und Getränken, damit wir gut gestärkt sind für unsere Reise durchs Dorf. Die Kinder haben den Umzug sehr genossen und freuten sich auf die Festlichkeiten gegen Abend.

Ein großer Dank geht an Frau Meyer, die uns mit ihrer Organisation unterstützt hat, die Maispflanzen wurden uns durch Frau Meyer und Herrn Evers zur Verfügung gestellt.

Einen großen Dank an dieser Stelle nochmal allen Helfer und Helferinnen!

Das Fuchsteam: Tanja Meluhn, Silke Prüfer und Astrid Krumpholz

Dem Herbst auf der Spur

Die Krippenkinder der Käfergruppe, sind mit Vorfreude ins neue Kindergartenjahr gestartet.

Die Eingewöhnung von einigen Kindern finden noch bis Januar statt, sodass wir dann eine vollzählige Krippengruppe von 15 Kindern sind. Momentan sind wir mit den Kindern dem Herbst auf der Spur und entdecken so unsere Umgebung. Ein kleines Projekt der Käfer war, einen Baum im Flur zu gestalten, dieser trägt als Laub die Handabdrücke der Kinder.

Dies haben schon die Aller kleinsten mit Freude mitgestaltet und konnten auch nicht genug davon bekommen.

Des Weiteren werden mit den Käfern zum Thema Herbst verschiedene Bastelangebote durchgeführt.



Voller Vorfreude gehen wir jetzt auf die Laternenzeit zu und üben mit den Kindern unsere Laternenlieder, die wir am Laternenumzug, den Eltern präsentieren wollen.

Euer Käferteam: Erika Olenberg, Astrid Krumpholz und Regine Helmke

TSV Blender



Die dunkle Jahreszeit kann keine Ausnahme sein!

Stand jetzt, Ende Oktober, da ich diese Zeilen schreibe, werden die Tage wieder deutlich kürzer und auch merklich kühler. Noch (bis Ende November, letztes Heimspiel am 13.11.) läuft die Hinrunde der Herrenfußballer.

Die Tennissparte hat ihre letzten Ligaspiele hinter sich, die Herren 40 haben in einem nervenaufreibenden Endspiel den Ligaaufstieg leider knappst möglich verpasst. Mehr zum Tennis schreibt euch Julia.

Wenn's draußen ungemütlich wird, werden die Sportangebote in der Halle traditionell attraktiver, also vielleicht genau der richtige Zeitpunkt, mal etwas Neues auszuprobieren oder alte Leidenschaften

wieder anzufachen! Wie wäre es denn mit einer Partie Tischtennis? Oder ein Kräftemessen im Judo? Anfänger sind stets genauso willkommen wie Wiederkehrer!

Auch sehr empfehlen kann ich die Montag-Abendkurse, die wir in Zusammenarbeit mit dem Team des Therapiezentrums Physio + fit Krause anbieten können. Montags um 18:30h findet in der Halle am Vereinsheim am Lahwischenweg der Body Fit-Kurs statt, der für Mitglieder des TSV sogar kostenlos ist! Interessierte können sich telefonisch im Therapiezentrum (0 42 33 / 500) oder auf der Homepage (www.tz-blender.de) informieren bzw. anmelden.

Also: Die dunkle Jahreszeit muss ja keine Jahreszeit des Einrostens sein. Unsere Hallen haben ja auch Licht! ;-)

Mit sportlichen Grüßen
Euer Frank

Endlich wieder Eltern-Kind-Turnen!

Ja, die Kinder „unter drei“ können wieder turnen.

Mein Name ist Sabine Quensel. Ich bin die Übungsleiterin für das Kinderturnen für die unter Dreijährigen. Lange Jahre war ich als Tagesmutter in Blender tätig.

Seit einem Jahr arbeite ich nun bei der Lebenshilfe Verden im Kinderhaus Eitze. Mir bereitet die Arbeit mit Kindern sehr viel Freude, aus diesem Grund biete ich das Turnen wieder an. Ich habe es bereits in der Vergangenheit über viele Jahre gemacht.

Bewegung schult die Wahrnehmung der Kinder. Dabei werden vor allen Dingen die Raumerfahrung, das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und der Gleichgewichtssinn gefordert und weiterentwickelt.

Wir turnen immer Dienstags von 16:30 -17:30 Uhr im Vereinsheim des TSV Blender.

Am Anfang der Stunde singen wir, lernen Fingerspiele und tanzen zu Bewegungsliedern. Dann geht es an die Geräte. Mit viel Freude turnen die Kleinen an unterschiedlichsten „Aufbauten“. Am Ende der Stunde wird zum Abschluss noch etwas gesungen.

Das Miteinander bereitet allen Beteiligten sehr viel Freude und ich hoffe, dass es noch lange so weitergeht.

Sabine Quensel

Die Tennissparte des TSV Blender hat wieder die besten Spieler ermittelt.

Nach den Vorrundenspielen standen die Finalisten in folgenden Kategorien fest: Damen Einzel, Damen Doppel, Herren Einzel 1, Herren Einzel 2, Herren Doppel und Mixed Doppel. Die Resultate: Jana Albert vs. Julia Keller 6:2, 6:3
Jana Albert/Birgit Haase vs. Billi Behrens/Eti Richter 6:0, 6:3
Olaf Witten vs. Jens Wedemeyer 6:3, 6:2
Bernd Wolters vs. Herbert Könekamp 6:4, 6:3
Olaf Witten/Schorse Greve vs. Herbert Könekamp/Christoph Dörr 7:6, 6:2
Billi Behrens/Alex Aßmann vs. Bernd Wolters/Martina Könekamp 6:2, 6:3
Nach den Siegerehrungen durch den Vorstand mit Pokal, Sekt und Bällen, gab es für alle Sportler und Fans erst einmal Essen. Gestärkt klang der Abend dann mit gemeinsamem Karaoke singen aus.



TSV Blender - Tennisabteilung



Die Tennissparte des TSV Blender hat wieder ihre Jugendmeister ermittelt.

Bei den Juniorinnen konnte sich Katja Langnau gegen Hanni Fehmer behaupten. Bei den Junioren B setzte sich Felix Fehmer gegen Pascal Shiata durch und bei den Junioren A konnte sich Luis Meis den Pokal sichern.

Wir suchen dich!

Die Damen 30 der Tennisabteilung des

TSV Blender suchen Verstärkung! Du bist zwischen 30 und 60 Jahre alt, hast bereits Tenniserfahrungen und suchst vielleicht eine neue Spielmöglichkeit?

Dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind dieses Jahr aufgestiegen und treten nächstes Jahr in der Bezirksklasse an. Im Moment bestehen wir aus sieben Frauen, die wöchentlich Donnerstags trainieren.

Wenn du dich jetzt angesprochen fühlst,

dann melde dich einfach bei uns.

Kontaktdaten findest du unter nuLiga Tennis TSV Blender oder auf unserer Homepage www.tsv-blender.de


**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**
 Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
 27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
 Samstag 10 bis 12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren



Wir planen und bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbausanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS »KRÜPPELWALD«



HAUS »SCHWARMER HEIDE«



HAUS »STEENBARG«



HAUS »HARMONIE« Rückansicht



HAUS »KLOSTERBACH«



HAUS »WESERMARSCH«



HAUS »ARIZONA« Bungalow im amerikanischen Stil



Bothe Bau Blender

Inh. Tim Klusmann
27337 Blender / Holtum-Marsch - Adolphshausen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 07
Mobil: 01 73-622 37 74 - e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de

Albers Bauunternehmen

Bauen mit Herz und Verstand !

Inhaber: Friedrich Albers

Leistungen:

Ab dem 01. Januar 2022

- Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Haus
- Kleinstaufträge aller Art
- Pflasterarbeiten
- Terrassen
- An- und Umbauten
- Innenausbau
- Sanierungen aller Art
- Garten- und Grundstücksmauern
- Instandhaltungen, Pflege und Wartung von Gebäuden

Rufen Sie mich gerne an oder schreiben mir eine Email!

- Und vieles mehr!

Kontakt:

Westpreußenstr.9
27337 Blender

Tel: 04233 - 217888

Fax: 04233 - 217890

Mobil: 0171 - 4443860

Email: albersbauunternehmen@web.de



Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen



Mühlenberg 12a
27337 Blender

Mobil (0176) 23 1283 42
carsten.coors67@gmx.de
www.farbenzuhause.de

Mobile Fußpflege Ines Voigt

Mobil:
01627200550



schön(er)leben



Malereibetrieb
Sven Seevers
Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon 04233 94160
www.svenseevers.de

Bedachungen	Zimmererarbeiten	
Bauklempnerei	Abdichtungen	
Fassadenverkleidung	Reparaturen	

**Der Dachdecker
Harald Tepper**
Tel.: (0 42 33) 94 35 66, mobil: 0171-3304635

<p>www.permanent-gut-aussehen.de</p> <p style="font-size: 2em; text-align: center;">PERMANENT GUT AUSSEHEN</p> <p style="text-align: center;">professionelles Permanent Make-up</p> <p style="text-align: right;">Vereinbaren Sie jetzt telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.</p> <p style="text-align: right;">Ich freue mich auf Sie! <i>Susanna Steinhauser</i></p>	<p>www.fusspflege-gut-gehen.de</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em; color: red;">FUßPFLEGE & Gut gehen KOSMETIK</p>
<p>Meierkamp 47 27337 Blender Tel.: 04233 21 71 555</p>	

<p>Mo, Di, Do, Fr, Sa 10:00-12:30 Di und Fr 16:00-18:00 - geöffnet mit Personal -</p>	<p style="font-size: 3em;">24/7</p> <p>Rund um die Uhr geöffnet mit Tante Enso-Karte</p>	<p>Mit der kostenlosen Tante Enso-Karte immer Zutritt – Anträge gib'ts im Laden!</p>
<p>ca. 2.000 Artikel des tägl. Bedarfs, frisches Obst & Gemüse & Start-up-Produkte!</p>	<p>Dir fehlt was? Einfach online bestellen und zu Tante Enso liefern lassen!</p> <p>www.myenso.de</p>	<p>Tante Enso Dein Mini-Supermarkt Meierkamp 1 27337 Blender</p>

Service rund um Druck und Werbung

F&RDRUCK

...und Design

Obere Straße 57 | 27283 Verden | Tel. 04231/9602577-2 | Fax 04231/9602577-9 | info@fr-druck.de | www.fr-druck.de